



Elektroschrotgesetz:
Nach Gebrauchende
bitte alle Batterien
entnehmen und
separat entsorgen.
Alte elektrisch
betriebene Geräte bei
den Sammelstellen

der Gemeinden für Elektroschrott
abgeben. Die übrigen Teile gehören in
den Hausmüll. Danke für die Mithilfe!

Electrical and electronic waste
ordinance: After the end of use,
remove all batteries and separately
dispose of all electrically operated
devices at the communal collection
centres for electrical and electronic
waste. Dispose of the remaining parts
with household waste. Thank you for
your cooperation!

Réglementation sur les déchets
d'équipement électrique et
électronique : A la fin de leur
utilisation, retirer toutes les piles et les
éliminer séparément. Remettre les
vieux appareils électriques aux centres
de collecte des déchets d'équipement
électrique et électronique de votre
commune. Le reste peut être jeté dans
les ordures ménagères. Merci pour
votre collaboration !

Wetgeving voor inzameling van
afgedankte elektrische en
elektronische apparatuur: Verwijder
alle verbruikte batterijen afzonderlijk.
Lever oude elektrische apparaten in bij
uw gemeentelijke inzamelpunt voor
afgedankte elektrische en
elektronische apparatuur. De overige
onderdelen horen bij het huisvuil.
Dank voor uw medewerking!

Legislación sobre residuos eléctricos:
cuando el producto alcance el final de
su vida útil saque todas las baterías y
desechélas en el contenedor de
recogida selectiva apropiado. Deseche
los aparatos eléctricos fuera de uso en
el punto limpio destinado para ello en
su municipio. Deseche las demás
piezas en la basura normal. ¡Gracias
por su colaboración!

Legge sui rifiuti elettronici: Una volta
concluso l'utilizzo, rimuovere le
batterie e smaltire separatamente i
vecchi apparecchi elettrici presso i
punti di raccolta comunali per i rifiuti
elettrici ed elettronici. Le altre parti si
smaltiscono come rifiuti domestici.
Grazie per la collaborazione!



Niemals den laufenden
Rotor berühren! Das
Modell niemals in
Anwesenheit von
Schwimmern fahren
und Stellen meiden, an
denen Kollisionen mit
Menschen, Tieren oder
sonstigen Gegenständen
drohen!

Never touch the
running rotor! Never
operate the model in
the presence of
swimmers and avoid
places where there is
the potential of collision
with people, animals
and other objects!

Ne jamais toucher la
pale lorsqu'elle est en
mouvement ! Ne pilotez
jamais la maquette en
présence de nageurs et
évités les endroits
présentant des risques
de collision avec des
personnes, des animaux
ou d'autres objets !

Raak de draaiende rotor
in geen geval aan! Laat
het model nooit in
aanwezigheid van
zwemmers varen en
vermijd plaatsen, waar
een risico bestaat van
botsingen met mensen,
dieren en andere
objecten!

En ningún caso se debe
tocar el rotor en
funcionamiento. Bajo
ningún concepto se
debe utilizar el modelo
cerca de bañistas ni en
zonas en las que exista
el peligro de colisionar
contra personas,
animales u otros
obstáculos.

Non entrare mai in
contatto con il rotore in
movimento! Non
mettere mai in funzione
il modellino in presenza
di nuotatori, ed evitare i
posti in cui si potrebbero
creare collisioni con
uomini, animali e altri
oggetti!



Hiermit erklärt
die Revell GmbH,
dass sich dieses
Produkt in
Übereinstimmung

mit den grundlegenden Anforderun-
gen und den übrigen einschlä-
gigen Bestimmungen der
Richtlinie 1999/5/EC befindet.
Die Konformitätserklärung ist unter
www.revell-control.de zu finden.

Revell GmbH hereby declares that
this product conforms with the
basic requirements and the
additional applicable provisions of
Directive 1999/5/EC. The
Declaration of Conformity can be
found at www.revell-control.de.

Revell GmbH déclare par la
présente que ce produit est
conforme aux exigences et autres
dispositions de la directive
1999/5/CE. La déclaration de
conformité est consultable sur le
site www.revell-control.de.

Hiermee verklaart Revell GmbH,
dat dit product in overeen-
stemming is met de funda-
mentele eisen en de overige
toepasselijke bepalingen van
de richtlijn 1999/5/EC. Op
www.revell-control.de vindt u
de conformiteitsverklaring.

Revell GmbH declara que este
producto cumple los requisitos
esenciales y cualesquiera otras
disposiciones aplicables o
exigibles de la Directiva
1999/5/CE. La declaración de
conformidad puede consultarse
en www.revell-control.de.

Con la presente Revell GmbH,
dichiara che questo prodotto
rispetta i requisiti di base e le
ulteriori clausole applicabili
della direttiva 1999/5/CE.
La dichiarazione di conformità
è disponibile all'indirizzo
www.revell-control.de.

24128

Revell Control

SPEEDBOAT
MAXI



www.revell-control.de

© 2015 Revell GmbH,
Henschelstr. 20-30, D-32257
Bünde. A subsidiary of Hobbico,
Inc. REVELL IS THE REGISTERED
TRADEMARK OF REVELL GMBH,
GERMANY. Made in China.



USER MANUAL



Achtung Schutzschaltung: Boot schaltet sich erst bei Kontakt mit Wasser ein.

Attention: Safety circuit! The boat is only activated when in the water.

Attention couplage de sécurité ! Le bateau ne s'active que dans l'eau.

Met veiligheidsschakeling. De boot werkt alleen in het water.

¡Atención: función de seguridad! La embarcación solo se activa en el agua.

Attenzione circuito di protezione! Il motoscafo si attiva solo in acqua.

Inhalt

Table of contents

Contenu

Inhoud

Contenido

Contenuto



Speedboat Maxi



Ladegerät
Charging unit
Chargeur
Lader
Cargador
Caricabatterie



Akku
Battery
Batterie
Accu
Batería
Batteria



Ersatzpropeller und Schutzkappe
Spare propeller and protective cap
Hélice de rechange et capot de protection
Reserveschroef en beschermkap
Hélice de recambio y capuchón de protección
Elica di ricambio e calotta di protezione



Bootsständer
Boat stand
Berceau
Bootstandaard
Caballette
Cavalletto di supporto moto-scafo

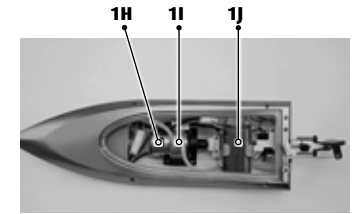
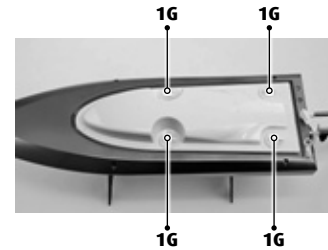
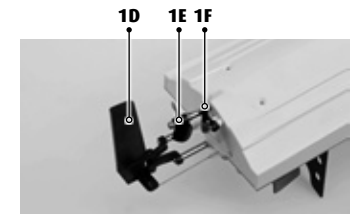
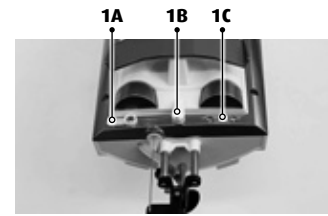


Fernsteuerung
Remote control
Télécommande
Zender
Emisora
Telecomando

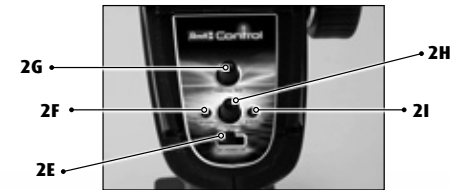


Bedienungsanleitung
Operating manual
Mode d'emploi
Bedieningshandleiding
Manual de instrucciones
Istruzioni per l'uso

1



2



3



3A



3B



3C



3D



3E

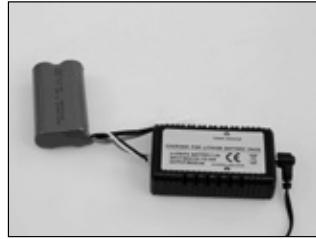
4



4A

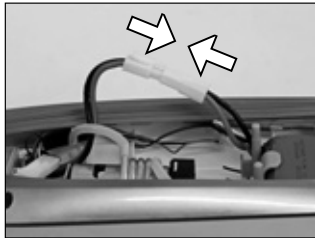


4B



4C

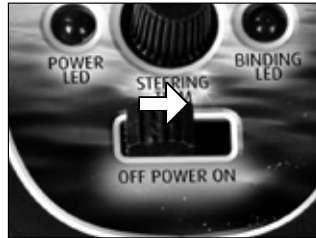
5



5A

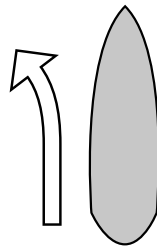
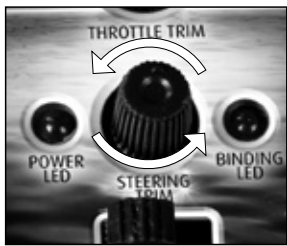
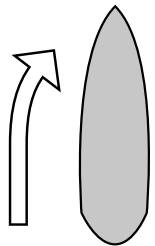


5B

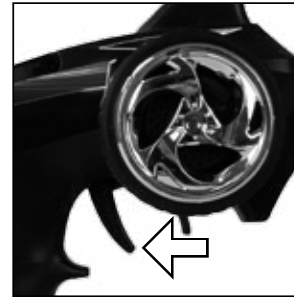
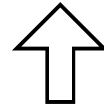


5C

6



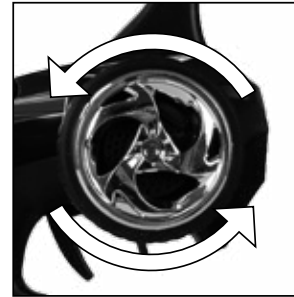
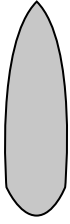
7



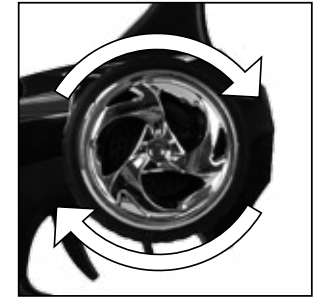
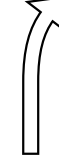
7A



7B

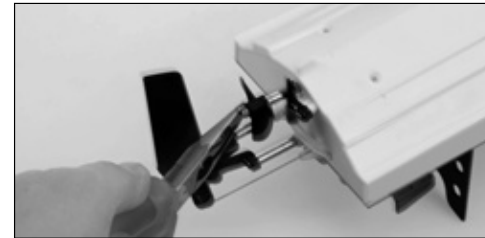


7C



7D

8



8A

SPEEDBOAT MAXI

WICHTIGE MERKMALE

Speedboat Maxi:

- Robuster Kunststoff-Rumpf
- Mit Aufrichtfunktion
- Sicherheitssystem gegen versehentliches Anlaufen des Motors

Fernsteuerung:

- 2-Kanal-GHz-Fernsteuerung
- Spezielles Batterieladegerät für Li-Ion-Akkus

Sicherheitshinweise:

- Dieses Modell ist für Jugendliche ab 15 Jahren geeignet. Die Aufsicht eines Erziehungsberechtigten ist beim Fahren erforderlich.
- Diese Bedienungsanleitung bitte immer griffbereit aufbewahren und bei einer Weitergabe des Modells an andere Personen unbedingt weitergeben.
- Dieses Modell darf nur gemäß den Gebrauchshinweisen in dieser Bedienungsanleitung betrieben werden.
- Das Modell darf grundsätzlich nicht in Salzwasser betrieben werden. Der Einsatz in fließenden Gewässern wird nicht empfohlen, da das Boot bei einer möglichen Fehlfunktion abtreiben kann.
- Fernsteuerung und Schiffselektronik ausschalten, wenn sie nicht im Einsatz sind.
- Batterien aus der Fernsteuerung und dem Modell nehmen, wenn diese nicht im Einsatz sind.
- Das Modell stets überwachen, um die Steuerkontrolle darüber nicht zu verlieren.
- Wir empfehlen für die Fernsteuerung neue Alkali-Mangan-Batterien oder Akkus. Verwenden Sie keine Batterien oder Akkus mit unterschiedlichen Ladezuständen.
- Sobald die Fernsteuerung nicht mehr zuverlässig funktioniert, sollten neue Batterien eingelegt werden. Sollte danach auch noch keine zuverlässige Funktion vorhanden sein, schicken Sie das Modell mit Fernsteuerung zur Kontrolle ein.
- Ein Modellboot kann durch eine mögliche Fehlfunktion bzw. leere Batterien liegen bleiben. Bringen Sie sich und andere bei einer Bergung des Modells niemals in Gefahr! Niemals einem defekten RC-Boot hinterherschwimmen.
- Das Modell ist so konstruiert, dass das Wasser schwer eindringen kann, eine 100%ige Dichtheit kann jedoch nicht gewährleistet werden. Sollte Wasser eingedrungen sein, öffnen Sie die Luke, entfernen Sie die Batterien und lassen Sie das Modell dann komplett austrocknen, bevor es wieder zum Einsatz kommt. Sollte Wasser in die Fernsteuerungskomponenten eingedrungen sein, schicken Sie diese zur Kontrolle ein.
- Niemals das Modell vom Wasser aus fahren, d. h. immer nur vom Land aus steuern!
- Bei Kollisionen drohen wegen der Geschwindigkeit und Größe dieses Boots ernste Personen- und Objektschäden. Das Modell niemals in Anwesenheit von Schwimmern fahren und Stellen meiden, an denen Kollisionen mit Menschen, Tieren und sonstigen Gegenständen drohen!
- Das Modell wird über Funk ferngesteuert. Störungen durch andere Funksender, Funkanlagen oder andere elektrische Signale können daher auftreten.

- Den Propeller niemals berühren, während der Motor läuft. Hände, Gesicht, Haare und lose Kleidung vom Propeller fernhalten, es drohen ernste Verletzungen.
- Nach einer Kollision sofort den Geschwindigkeitsregler loslassen, um das Boot zu stoppen!
- Die Bootsteile sind teilweise scharfkantig und der Elektromotor kann im Betrieb heiß werden, deshalb grundsätzlich immer vorsichtig mit dem Boot umgehen.

Wartung und Pflege:

- Das Boot bitte nur mit einem sauberen Tuch abwischen.
- Boot und Batterien vor direkter Sonneneinstrahlung und/oder direkter Wärmeeinwirkung schützen.

Das Boot ist mit einem aufladbaren Li-Ion-Akku ausgestattet. Bitte die folgenden Sicherheitshinweise beachten

- Li-Ion-Akku niemals ins Feuer werfen oder an heißen Orten aufbewahren.
- Zum Aufladen dieses Li-Ion-Akku darf ausschließlich das mitgelieferte Li-Ion-Ladegerät verwendet werden. Die Verwendung eines anderen Ladegerätes kann zu einer dauerhaften Beschädigung des Akkus sowie benachbarter Teile führen und körperliche Schäden verursachen!
- Für den Aufladevorgang die Anleitung beachten!
- Für den Aufladevorgang ist immer auf eine feuerfeste Unterlage und eine brandsichere Umgebung zu achten.
- Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch andere Flüssigkeiten mit dem Ladegerät in Berührung kommen!
- Während des Auf- und Entladevorgangs den Akku nicht unbeaufsichtigt lassen.
- Die Kontakte dürfen niemals getrennt oder kurzgeschlossen werden.

- Die Kontakte des Akkus niemals auseinanderbauen oder verändern. Die Zellen des Akkus nicht beschädigen oder aufstechen. Es besteht Explosionsgefahr!
- Der Akku darf nicht in die Reichweite von Kindern gelangen.
- Das Ladegerät für den Li-Ion-Akku ist speziell zum Aufladen des Boots-Akkus geschaffen. Das Ladegerät nur zum Aufladen dieses Boots-Akkus, nicht für andere Batterien nutzen.

Sicherheitshinweise:

- Das Produkt niemals baulich verändern, denn es könnte beschädigt werden oder eine Gefahr darstellen.
- Das Boot und die Fernsteuerung stets nach Gebrauch vollständig ausschalten.

Batterieanforderung für das Boot:

Nennspannung: DC 7,4 V
Batterien: 1 x 7,4 V aufladbarer Li-Ion-Akku (mitgeliefert)
Kapazität: 1500 mAh

Ladegerät:

Input: 240 V; 50/60 Hz;
Output: 7,4 V ===; 350 mA

Batterie-/Akkuanforderung für die Fernsteuerung:

Stromversorgung: ===
DC 9 V Batterien: 6 x 1,5 V "AA" (nicht mitgeliefert)

1 BOOT

- | | |
|---|--|
| 1A Wasserablass-Öffnung | 1F Einlass der Wasserkühlung des Motors |
| 1B Verriegelung Kabinenhaube | 1G Vier Verriegelungen der unteren Kabinenhaube |
| 1C Wasserkontakte der Schutzschaltung, ebenso an der Bootsunterseite | 1H Motor |
| 1D Seitenruder | 1I Motorkühlung |
| 1E Propeller | 1J Akkufach |

2 FERNSTEUERUNG

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------------|
| 2A Geschwindigkeitsregler | 2F Power-LED |
| 2B Lenkung | 2G Trimmregler Geschwindigkeit |
| 2C Antenne | 2H Trimmregler Lenkung |
| 2D Deckel | 2I Binding-LED |
| 2E ON/OFF-Schalter | |

3 BATTERIEN EINSETZEN UND ENDMONTAGE

- | | |
|---|--|
| 3A Sicherungsschraube durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn lösen und Abdeckung in Pfeilrichtung abziehen. | 3D Dem Modell liegt ein Ständer bei. Beim Zusammenbau auf die Stege achten, die die Einbaurichtung vorgeben. |
| 3B 6 x 1,5 V AA-Batterien einlegen und auf die Polaritätsangaben, wie im Batteriefach angegeben, achten. | 3E Das Modell immer mit der beiliegenden Schutzkappe fahren. Die Schutzkappe einfach auf den Bug des Boots stülpen und den Sicherungs-Pin ins Loch drücken. |
| 3C Die Batteriefach-Abdeckung schließen und die Sicherungsschraube wieder eindrehen. | |

4 AUFLADEN DES BOOT-AKKUS

Achtung: Folgen Sie in jedem Fall der Anleitung, wenn Sie Ihren Akku aufladen. Vor dem Laden und nach jeder Fahrt müssen Akku und Motoren ca. 15-30 Minuten abkühlen. Andernfalls kann der Akku beschädigt werden. Der Ladevorgang ist ständig zu überwachen. Für den Aufladevorgang ist immer auf eine feuerfeste Unterlage und eine brandsichere Umgebung zu achten.

- 4A** Die Kabinenhaube ist am Heck des Boots mit einem Hebel gesichert. Diesen zum Öffnen nach rechts oder links zur Seite drehen. Darunter befindet sich die eigentliche Haube. Um sie abzunehmen stellt man die vier kleinen Drehhebel nach außen auf das geöffnete Schloss-Symbol.
- 4B** Nehmen Sie den Akku aus dem Akkufach und stecken Sie ihn vom Boot ab. Stecken Sie den Adapter in eine Steckdose. Verbinden Sie nun das Ladegerät mit dem Adapter. Nun leuchtet jeweils eine LED an der Oberseite in Grün und eine in Rot.
- 4C** Verbinden Sie den weißen Stecker des Akkus mit dem Ladegerät. Keine Gewalt anwenden und auf Verpolung achten. Beim Ladevorgang erlischt die grüne LED am Ladegerät. Nach einer Ladezeit von ca. 240 Minuten leuchtet die LED am Ladegerät grün und der Akku ist voll. Trennen Sie anschließend den Akku vom Ladegerät und das Ladegerät vom Netz.

Nach einer Ladezeit von ca. 240 Minuten kann das Boot ca. 6-8 Minuten fahren.

Warnhinweis:

Der Akku erwärmt sich beim Laden nicht. Sollte der Akku jedoch warm oder gar heiß werden, ist der Ladevorgang sofort abzubrechen!

5 STARTVORBEREITUNG

Achten Sie darauf, dass vor dem Start der Trimmregler für die Lenkung auf Mittelstellung steht. Die Reihenfolge beim Einschalten unbedingt beachten: Zuerst den Akku mit dem Boot verbinden und den Akku im Akkufach mit den beiliegenden Kabelbindern sichern **(5A)**.

Nun die innere und äußere Kabinenhaube auf das Boot aufsetzen und die Kabinenhauben-Verschlüsse verchließen. Das Boot schaltet sich durch die Schutzschaltung erst beim Einsetzen ins Wasser ein.

Achtung! Das Boot schaltet sich erst beim Einsetzen ins Wasser ein!

In der Kabinenhaube ist eine Dichtungslippe eingelassen **(5B)**. Diese muss vor dem Aufsetzen der Haube unbedingt auf richtigen Sitz in der Nut überprüft werden. Ansonsten kann Wasser eindringen.

Lassen Sie Ihr Boot an einer Stelle zu Wasser, die mindestens 20 cm tief ist. Nun den ON/OFF-Schalter der Fernsteuerung **(2E)** auf ON stellen. Die grüne Binding-LED **(2I)** blinkt. Sobald diese LED dauerhaft grün leuchtet, ist das Boot einsatzbereit.

Stellen Sie sicher, dass weder Gräser und Stöcke noch Unrat im Wasser treiben – Ihr Boot kann steckenbleiben! Richten Sie das Boot so aus, dass das Heck zu Ihnen zeigt. Stoßen Sie das Boot sachte an, sodaß es in sicherem Abstand zum Ufer ist. Regulieren Sie den Trimmregler für Lenkung Ihrer Fernsteuerung, bis das Boot bei neutraler Lenkung geradeaus fährt. Starten Sie, indem Sie den Geschwindigkeitsregler langsam zu sich ziehen.

Achtung! Wenn das Boot langsamer wird, sollten Sie es unverzüglich wieder zurück ans Ufer fahren, um den Akku nicht durch Tiefentladung zu beschädigen. Unbedingt beachten: Beim Ausschalten von Boot und Fernsteuerung muss zuerst der Akku im Boot abgesteckt werden. Erst danach auch den ON/OFF-Schalter der Fernsteuerung auf „OFF“ stellen.

6 TRIMMEN DER STEUERUNG

Die richtige Trimmung ist die Grundvoraussetzung für ein einwandfreies Fahrverhalten des Boots. Die Abstimmung ist einfach, benötigt aber etwas Geduld und Gefühl. Bitte die folgenden Hinweise genau beachten: Den Geschwindigkeitsregler vorsichtig anziehen und das Boot starten.

6A Wenn das Boot von selbst nach rechts fährt...

Fährt das Boot von selbst schnell oder langsam nach rechts, drehen Sie so lange die Trimmregler Lenkung gegen den Uhrzeigersinn, bis das Boot geradeaus fährt.

6B Wenn das Boot von selbst nach links fährt...

Fährt das Boot von selbst schnell oder langsam nach links, drehen Sie so lange die Trimmregler Lenkung im Uhrzeigersinn, bis das Boot geradeaus fährt.

7 STEUERUNG DES BOOTS

7A Gas geben: Um zu starten, den Geschwindigkeitsregler vorsichtig anziehen.

7B Stoppen/Bremsen: Zum Stoppen oder Bremsen den Geschwindigkeitsregler vorsichtig loslassen.

7C Links fahren: Um Linkskurven zu fahren, den Richtungsregler vorsichtig nach links drehen, sofern das Boot mit dem Heck zu Ihnen zeigt.

7D Rechts fahren: Um Rechtskurven zu fahren, den Richtungsregler vorsichtig nach rechts drehen, sofern das Boot mit dem Heck zu Ihnen zeigt.

8 WECHSELN DES PROPELLERS

Ist der Propeller des Boots beschädigt, muss dieser gewechselt werden. Hierzu mit einer Zange die Mutter hinter dem Propeller gegen den Uhrzeigersinn lösen. Dabei den Propeller mit einem Tuch umwickeln und halten. **Achtung, Verletzungsgefahr:** Nie mit den bloßen Finger den Propeller greifen und sicherstellen, dass kein Akku im Boot ist. Danach den Propeller gegen den Uhrzeigersinn herunter drehen. **(8A)**

Beim Aufschrauben des neuen Propellers unbedingt darauf achten, dass zunächst der Propeller ganz auf die Welle geschraubt wird. Danach zieht man die Sicherungsmutter fest an.

HINWEISE ZUM SICHEREN FAHREN

ALLGEMEINE FAHRTIPPS:

- Lenken Sie bei hohen Geschwindigkeiten nicht zu heftig, damit das Boot nicht kentert. Liegt das Boot, zum Beispiel durch eine Kollision, auf dem Rücken, lässt es sich durch ruckartiges Gasgeben von Vor und Zurück wieder umdrehen.
- Das Boot immer erst ein wenig vom Ufer wegstoßen.
- Bei der Auswahl geeigneter Gewässer die Windrichtung und Größe des Sees beachten. Es wird nicht empfohlen, das Boot in Fließgewässern wie Flüssen und Bächen zu fahren.
- Das Boot niemals in der Nähe von schwimmenden Menschen, Tieren oder echten Booten fahren, um die Gefahr von Kollisionen und Schäden auszuschließen.
- Die Regler immer langsam und mit Gefühl bewegen.
- Das Boot immer im Auge behalten und nicht auf die Fernsteuerung sehen!
- Geschwindigkeit drosseln und gegensteuern, sobald das Boot in ungewünschte Richtungen abdriftet.
- Um eine Kurve zu fahren, genügt es oft schon, die Lenkung ganz leicht in die entsprechende Richtung zu drehen. Bei den ersten Fahrversuchen neigt man dazu, das Boot zu heftig zu steuern. Lenkung und Geschwindigkeitsregler sollten immer langsam und vorsichtig bewegt werden, keinesfalls schnell oder ruckartig.
- Anfänger sollten nach dem Trimmen zunächst lernen, die Fernbedienung zu beherrschen. Das Boot muss am Anfang nicht unbedingt schnell und wendig fahren.
- Diese Bedienungsanleitung bitte aufbewahren.
- Der Benutzer sollte dieses Boot nur gemäß den Gebrauchshinweisen in dieser Bedienungsanleitung betreiben.
- Bootselektronik und Fernsteuerung ausschalten, wenn sie nicht im Einsatz sind.
- Batterien aus der Fernsteuerung und dem Boot nehmen, wenn sie nicht im Einsatz ist.
- Das Boot stets im Auge behalten, um die Kontrolle darüber nicht zu verlieren.
- Sobald die Fernsteuerung nicht mehr zuverlässig funktioniert, sollten neue Batterien eingelegt werden.
- Personen ohne Kenntnisse im Umgang mit Modellschiffen empfehlen wir die Inbetriebnahme unter Anleitung einer erfahrenen Person.
- Bitte prüfen Sie vor jeder Fahrt ob die von Ihnen verwendete Frequenz frei ist.

GEEIGNETE GEWÄSSER:

Das Gewässer, in dem das Boot gefahren wird, sollte folgende Kriterien erfüllen:

- Bei der Auswahl geeigneter Gewässer auf Größe, Tiefe und Windrichtung achten. Das Boot sollte grundsätzlich nur in Süßwasser und stehenden Gewässern gefahren werden, nicht also in Flüssen, Bächen oder Salzwasser.
- Das Gewässer/der Bereich muss frei von Hindernissen sein, d.h. vor allem ohne Pflanzen, Treibgut, Tiere oder schwimmende Menschen.

Für Boote und Schnellboote, die in freien Gewässern gefahren werden, besteht eine Versicherungspflicht. Sprechen Sie bitte mit Ihrem Privat-Haftpflicht-Versicherer und Vergewissern Sie sich, dass Ihre neuen und bisherigen Modelle in diese Versicherung eingeschlossen sind. Lassen Sie sich diese Bestätigung schriftlich geben und heben Sie diese gut auf.

FEHLERBEHEBUNG

Problem: Die Antriebsschraube bewegt sich nicht.

- Ursache:**
- Der Akku ist zu schwach bzw. leer.
 - Die Schutzschaltung verhindert das Anlaufen.

- Abhilfe:**
- Den Akku aufladen (s. Kapitel „Aufladen des Akkus“).
 - Das Boot ins Wasser setzen.

Problem: Die Funk-Fernsteuerung funktioniert nicht.

- Ursache:**
- Der ON/OFF-Schalter steht auf „OFF“.
 - Die Batterien wurden falsch eingelegt.
 - Die Batterien haben nicht mehr genug Energie.

- Abhilfe:**
- Den ON/OFF-Schalter auf „ON“ stellen.
 - Überprüfen Sie, ob die Batterien korrekt eingelegt sind.
 - Neue Batterien einlegen.

Problem: Das Boot lässt sich mit der Funk-Fernsteuerung nicht steuern.

- Ursache:**
- Der Schalter der Funk-Fernsteuerung steht auf „OFF“.
 - Der Akku ist nicht an das Boot angeschlossen.

- Abhilfe:**
- Den Schalter der Funk-Fernsteuerung auf „ON“ stellen.
 - Den Akku ans Boot anschließen.
 - Antenne prüfen und ganz ausziehen.

Problem: Das Boot startet nicht.

- Ursache:**
- Die Propeller bewegen sich zu langsam.
 - Die Akku-Leistung reicht nicht aus.

- Abhilfe:**
- Den Geschwindigkeitsregler anziehen.
 - Den Akku aufladen (s. Kapitel „Aufladen des Akkus“).

Problem: Das Boot verliert ohne ersichtlichen Grund während der Fahrt an Geschwindigkeit und bleibt stehen.

- Ursache:**
- Der Akku ist zu schwach.

- Abhilfe:**
- Den Akku aufladen (s. Kapitel „Aufladen des Akkus“).

Problem: Fernsteuerung lässt sich nicht einschalten.

- Ursache:**
- Batterien in der Fernsteuerung sind leer.

- Abhilfe:**
- Neue Batterien einlegen.

Weitere Tipps und Tricks finden Sie im Internet unter www.revell-control.de.

SERVICEHINWEISE

Unter www.revell-control.de finden Sie unsere Telefon-Hotline, Bestellmöglichkeiten und Austausch-Tipps für Ersatzteile sowie weitere nützliche Informationen zu allen Modellen von Revell Control.



SPEEDBOAT MAXI

IMPORTANT FEATURES

Tide Breaker Speedboat:

- Sturdy plastic hull
- With aligning function
- Safety system to prevent inadvertent start-up of the motor

Remote control:

- 2-channel GHz remote control
- Special charger for Li-ion batteries

Safety instructions:

- This model is suitable for persons who are at least 15 years of age. Supervision by a parent or legal guardian is required when operating the vehicle.
- Please keep this operating manual to hand at all times. If you pass on the model to anyone else, you should also give them this manual.
- This model should only be operated in accordance with the instructions for use in this operating manual.
- The model must not be operated in salt water. Using the boat in flowing water is not recommended as it may drift away in the event of a possible malfunction.
- Switch off the remote control and the boat's electronics when they are not in use. Always switch on the remote control before the model. When switching off, always switch off the model before the remote control.
- Remove the batteries from the remote control and the model when they are not in use.
- Monitor the model at all times in order to avoid losing control of it.
- We recommend alkali manganese batteries or rechargeable batteries for the remote control and the model. Do not use batteries with different states of charge.
- As soon as the remote control no longer functions reliably, new batteries should be inserted. Should it still continue to function unreliably, please return the model and remote control for inspection.
- A model boat may remain stationary on the water if it malfunctions or if the batteries run down. Never endanger yourself or others when salvaging the model! Never swim after a malfunctioning RC boat.
- The model has been constructed in a way that makes it extremely difficult for water to enter. However, it cannot be guaranteed to be 100% watertight. Should water enter the boat, open the hatch, remove the batteries and leave the model to dry completely before using it again. If water has penetrated into the remote control components, send the controller in for inspection and repair.
- Never steer the model whilst on water. Always remain on dry land when operating the boat!
- Due to the speed and size of this boat, there is a significant risk of injury to people and property in the event of a collision. Never operate the model in the presence of swimmers and avoid places where there is a risk of collision with people, animals and other objects!
- The model is radio-controlled. Accordingly, there may be interference from other radio transmitters, radio systems or other electrical systems.
- Never touch the propeller while the motor is running. Keep your hands, face, hair and loose clothing away

from the propeller. Otherwise there is the risk of injury.

- Immediately release the speed controller after a collision in order to stop the boat!
- Some parts of the boat have sharp edges and the electric motor can become hot during operation. Therefore always exercise caution when handling the boat.

Maintenance and care:

- Please only use a clean cloth to wipe off the boat.
- Protect the boat and batteries from direct sunlight and/or direct heat.

The boat is equipped with a rechargeable Li-ion battery. Please observe the following safety instructions

- Never throw Li-ion batteries into a fire or store in hot places.
- Only the supplied Li-ion charger may be used to charge this Li-ion battery. The use of a different charger may lead to the permanent damage of the battery and neighbouring parts, as well as physical injury!
- Observe the instructions for the charging process!
- Always ensure that the charging process takes place on a fireproof surface in a fire-resistant environment.
- Make sure that no water or other liquids come into contact with the charger!
- Do not leave the battery unsupervised during the charging and discharging process.
- The contacts may never be disconnected or short-circuited.
- Never disassemble or alter the battery contacts. Do not damage or puncture the battery cells. There is a risk of explosion!
- The battery must be kept out of reach of children.
- The charger for the Li-ion battery is specially designed for the charging of the boat battery. The charger

may only be used to charge the boat battery, not other batteries.

Safety instructions:

- The product may never be structurally modified, otherwise it can be damaged or pose a danger.
- Always switch off the boat and the remote control after use.

Battery requirement for the boat:

Rated voltage: DC 7.4 V
Batteries: 1 x 7.4 V rechargeable Li-ion battery (supplied)
Capacity: 1500 mAh

Charger:

Input: 240 V; 50/60 Hz;
Output: 7.4 V ===; 350 mA

Battery requirement for the remote control:

Power supply: ===
DC 9 V batteries: 6 x 1.5 V "AA" (not supplied)

1 BOAT

- | | |
|---|--|
| 1A Water drain opening | 1F Inlet for the water cooling of the motor |
| 1B Canopy closure | 1G Four locks for the lower cabin cover |
| 1C Water contact for the protective circuit, also on the underside of the boat | 1H Motor |
| 1D Rudder | 1I Motor cooling |
| 1E Propeller | 1J Battery compartment |

2 REMOTE CONTROL

- 2A Speed controller
- 2B Steering
- 2C Antenna
- 2D Cover
- 2E ON/OFF switch
- 2F Power LED
- 2G Speed trim adjustment control
- 2H Steering trim adjustment control
- 2I Binding LED

3 INSERTING BATTERIES AND FINAL ASSEMBLY

- 3A Unscrew the safety screw by turning it anti-clockwise and remove the cover in the direction of the arrow.
- 3B Insert 6 x 1.5 V AA batteries and pay attention to the polarity, as indicated in the battery compartment.
- 3C Close the battery compartment cover and screw in the safety screw again.
- 3D A stand is included with the model. When assembling on the base, pay attention to the direction of installation.
- 3E Always operate the model with the accompanying protective cap. Simply place the protective cap on the bow of the boat and push the securing pin into the hole.

4 CHARGING THE BOAT BATTERY

Attention: Always follow the instructions when you charge your battery. Before charging and after each use, the battery and motors must cool down for 15 to -30 minutes. Otherwise the battery can be damaged. The charging process must be constantly monitored. Always ensure that the charging process takes place on a fireproof surface in a fire-resistant environment.

- 4A The canopy is secured on the stern of the boat by a lever. Rotate the lever to the left or right to open it. The actual cover is located underneath. In order to remove it, turn the four small pivot levers outward towards the open lock symbol.
- 4B Remove the battery from the battery compartment and disconnect it from the boat. Insert the adapter in an outlet. Now connect the charger to the adapter. One green LED and one red LED on the upper side of the boat now illuminate.
- 4C Connect the white plug of the battery to the charger. Do not use force and pay attention to polarity. The green LED on the charger goes out during the charging process. After a charge time of approx. 240 minutes the LED on the charger illuminates green and the battery is fully charged. Then disconnect the battery from the charger and disconnect the charger from the mains.

The boat can be operated for approx. 6-8 minutes after a charge time of approx. 240 minutes.

Warning notice:

The battery does not heat up during the charging process. However, if the battery should become warm or even hot, the charging process must be discontinued immediately!

5 START PREPARATION

Ensure that the trim controller for steering is in the centre position before starting. Always observe the sequence when switching on! First connect the battery with the boat and secure the battery in the battery compartment with the cable ties provided. **(5A).**

Now mount the inner and outer cabin hood on the boat and close the cabin hood fastenings. The protective circuit means that the boat only switches on when it is placed in the water.

Warning! The boat only switches on once it has been placed in the water!

There is a sealing lip in the cabin hood **(5B)**. Check to ensure that it is fitted correctly in the groove before mounting the hood. Otherwise, water may enter the boat.

Place your boat in the water at a point with a depth of at least 20 cm. Now set the ON/OFF switch on the remote control **(2E)** to the „ON“ position. The green binding LED **(2I)** flashes. Once this LED is continuously lit, the boat is ready for use.

Ensure that there is no grass, sticks or rubbish floating in the water – your boat could get stuck! Align the boat so that the stern is pointing towards you. Push the boat gently so it reaches a safe distance from the bank. Adjust the trim controller for steering on your remote control until the boat moves straight ahead in neutral steering position. Start by pulling the speed controller slowly towards you.

Caution! If the boat starts to slow down, bring it back to the waterside immediately to prevent damage to the battery due to total discharge. Important: When switching off the boat and the remote control, the battery in the boat must always be unplugged first. Only then should the ON/OFF switch on the remote control be set to „OFF“.

6 TRIM ADJUSTMENT OF THE CONTROL

The correct trim adjustment is a basic requirement for a fault-free driving behaviour of the boat. Its adjustment is simple, but it requires some patience and a feel for it. Please observe the following instructions precisely: Carefully pull back the speed controller and start the boat.

6A If the boat automatically turns right...

If the boat turns quickly or slowly to the right, turn the steering trim adjustment control anti-clockwise until the boat travels straight ahead.

6B If the boat automatically turns left...

If the boat turns quickly or slowly to the left, turn the steering trim adjustment control clockwise until the boat travels straight ahead.

7 CONTROL OF THE BOAT

7A Accelerating: To start up, carefully pull the speed controller back.

7B Stopping/braking: To stop or brake, carefully release the speed controller.

7C Turning left: To operate the boat along a left-handed curve, carefully turn the directional control to the left, as long as the stern of the boat is facing toward the operator.

7D Turning right: To operate the boat along a right-handed curve, carefully turn the directional control to the right, as long as the stern of the boat is facing toward the operator.

8 CHANGING THE PROPELLER

If the propeller on the boat is damaged, it must be replaced. To do this, use pliers to loosen the nut behind the propeller anticlockwise. Wrap and hold the propeller in a cloth during this step. **Warning, risk of injury:** Never hold the propeller with bare hands and ensure that there is no battery in the boat. Then turn the propeller down in anticlockwise direction **(8A)**.

When fitting the new propeller, make absolutely sure that the propeller is first completely screwed onto the shaft. Then tighten the lock nut.

INSTRUCTIONS FOR SAFE DRIVING

GENERAL DRIVING TIPS:

- Do not steer too forcefully at high speeds, otherwise the boat may capsize. If the boat is upside down (e.g. due to a collision), it can be turned the right way up again by accelerating forwards and backwards with jerky motions.
- Always makes sure to first push the boat away from the bank.
- When choosing a suitable body of water, take into account the wind direction and the size of the lake. We do not recommend operating the boat in flowing waters like rivers and streams.
- Never operate the boat near swimmers, animals or real boats in order to eliminate the danger of collisions and damage.
- Always move the controls slowly and with a gentle touch.
- Always maintain visual contact with the boat and do not look at the remote control!
- Throttle the speed and counter-steer as soon as the boat drifts off in undesired directions.
- In order to operate the boat along a curve, it often suffices to turn the steering very slightly in the respective direction. There is a general tendency during preliminary driving attempts to operate the boat's controls too aggressively. Steering and speed controllers should always be moved slowly and cautiously, never fast or fitfully.
- Beginners should master the use of the remote control after the trim adjustment. Do not perform fast and agile manoeuvres of the boat in the beginning.
- Please keep this operating manual safe for later use.
- The user should only operate this boat in accordance with the instructions for use in this operating manual.
- Switch off the remote control and the boat's electronics when they are not in use.
- Remove the batteries from the remote control and the boat when not in use.
- Always maintain visual contact with the submarine in order to avoid losing control of it.
- As soon as the remote control no longer functions reliably, new batteries should be inserted.
- We recommend that persons who are unfamiliar with model boats commission this model under the instruction of an experienced user.
- Please make sure that the frequency you are using is free prior to each use.

SUITABLE BODIES OF WATER:

The bodies of water in which the boat is operated should fulfil the following criteria:

- Take into account the size, depth and wind direction when choosing a suitable body of water. The boat should, as a basic rule, only be operated in freshwater without a current - in other words not in rivers, streams or salt water.
- The body of water/area must be free of obstacles, especially plants, debris, animals or swimmers.

For boats and speedboats operated in open bodies of water, insurance is mandatory. Contact your private liability insurance company and make sure that your new and earlier models are included in your insurance coverage. Request written confirmation and keep this in a safe place.

TROUBLESHOOTING

Problem: The propeller does not move.

- Cause:**
- The battery is too weak or depleted.
 - The safety circuit is preventing start-up.

- Remedy:**
- Charge the battery (see chapter "Charging the battery").
 - Place the boat in the water.

Problem: The radio remote control does not work.

- Cause:**
- The ON/OFF switch is in the "OFF" position.
 - The batteries were not inserted correctly.
 - The batteries do not have enough power.

- Remedy:**
- Set the ON/OFF switch to the "ON" position.
 - Check whether the batteries are inserted correctly.
 - Insert new batteries.

Problem: The boat cannot be operated with the remote control.

- Cause:**
- The switch on the radio remote control is in the "OFF" position.
 - The battery is not connected to the boat.

- Remedy:**
- Set the switch of the radio remote control to the "ON" position.
 - Connect the battery to the boat.
 - Check the antenna and extend it completely.

Problem: The boat does not start up.

- Cause:**
- The propeller moves too slowly.
 - The battery power is not sufficient.

- Remedy:**
- Tighten the speed controller.
 - Charge the battery (see chapter "Charging the battery").

Problem: The boat slows down and stops during travel for no apparent reason.

- Cause:**
- The battery is too weak.

- Remedy:**
- Charge the battery (see chapter "Charging the battery").

Problem: The remote control cannot be switched on.

- Cause:**
- The batteries in the remote control are depleted.

- Remedy:**
- Insert new batteries.

Additional tips and tricks can be found online at www.revell-control.de.

SERVICE NOTES

Go to www.revell-control.de for ordering information and tips on replacing spare parts, plus other useful information on all Revell Control models.



SPEEDBOAT MAXI

CARACTÉRISTIQUES PRINCIPALES

Speedboat Tide Breaker :

- Coque en plastique robuste
- Avec fonction de redressement
- Système de sécurité contre un démarrage imprévu du moteur

Télécommande :

- Télécommande GHz à 2 canaux
- Chargeur spécial pour batteries Li-Ion

Consignes de sécurité :

- Cette maquette est destinée à des enfants de 15 ans et plus. La surveillance par un adulte est requise lors de l'utilisation de cet appareil.
- Veuillez conserver ce mode d'emploi toujours à portée de main et vous assurer de le transmettre au propriétaire suivant si vous cédez la maquette à quelqu'un d'autre.
- Cette maquette doit être manipulée strictement selon les consignes d'utilisation contenues dans le présent mode d'emploi.
- La maquette ne doit pas être utilisée dans l'eau salée. L'utilisation dans des eaux mouvantes n'est pas recommandée, car le bateau pourrait être emporté en cas de dysfonctionnement.
- Éteignez la télécommande et l'électronique du bateau lorsqu'elles ne sont pas utilisées. Allumez toujours la télécommande en premier, ensuite seulement la maquette. Éteignez toujours la maquette en premier, ensuite seulement la télécommande.
- Retirez les piles de la télécommande et de la maquette, lorsqu'elles ne sont pas utilisées.
- Surveillez toujours la maquette afin de ne pas en perdre le contrôle.
- Pour la télécommande et le modèle, nous recommandons des piles ou batteries alcalines au manganèse. N'utilisez pas de piles ou de batteries ayant des niveaux de charge différents.
- Changez les piles dès que la télécommande ne fonctionne plus parfaitement. Si malgré cela elle n'offrirait pas un fonctionnement fiable, veuillez envoyer la maquette et la télécommande pour les faire contrôler.
- En cas de dysfonctionnement ou si les piles sont déchargées, la maquette peut être immobilisée. Ne mettez pas votre vie ou celle d'autrui en danger pour la récupérer ! Ne nagez jamais derrière un bateau radiocommandé en panne.
- Le modèle est conçu de façon à éviter au maximum les infiltrations d'eau. L'étanchéité complète ne peut cependant pas être garantie. En cas d'infiltration d'eau, ouvrez les écoutes, retirez les piles et laissez sécher la maquette complètement avant de la réutiliser. Si de l'eau s'infiltré dans les composants de la télécommande, veuillez nous les faire parvenir pour les faire contrôler.
- Ne jamais faire fonctionner le modèle lorsque vous êtes dans l'eau, autrement dit ne le commandez qu'à partir de la terre ferme !
- En cas de collision, du fait de la vitesse et de la taille de ce bateau, des dommages matériels et des blessures graves peuvent être occasionnés. Ne pilotez jamais la maquette en présence de nageurs et évitez les endroits présentant des risques de collision avec des personnes, des animaux ou d'autres objets !

- La maquette est radiocommandée. Des perturbations liées à la présence d'autres émetteurs ou installations radio ou encore à d'autres signaux électriques peuvent se produire.
- Ne jamais toucher l'hélice lorsque le moteur est en marche. Les mains, le visage, les cheveux et les vêtements amples doivent rester à bonne distance de l'hélice en mouvement, sous peine de blessures graves.
- En cas de collision, lâchez aussitôt le régulateur de vitesse, pour arrêter le bateau !
- Certains éléments du bateau sont tranchants et le moteur électrique peut atteindre une température élevée pendant le fonctionnement. Manipulez donc toujours le bateau avec la plus grande précaution.

Entretien et soin :

- Nettoyer le bateau uniquement à l'aide d'un chiffon propre.
- Protéger le bateau et les piles de tout rayonnement lumineux et/ou de toute source de chaleur directe.

Le bateau est équipé d'une batterie Li-Ion rechargeable. Veuillez respecter les consignes de sécurité suivantes

- Ne jamais jeter la batterie Li-Ion dans le feu, ne pas la garder dans des endroits chauds.
- Pour charger la batterie Li-Ion, utiliser exclusivement le chargeur Li-Ion fourni. L'utilisation d'un autre chargeur peut endommager durablement la batterie ainsi que les composants qui la jouxtent et causer des dommages corporels !
- Respecter les indications de chargement indiquées dans la notice !
- Toujours effectuer le chargement sur une surface non inflammable et dans un environnement sécurisé contre le feu.
- Veillez à ce que le chargeur n'entre pas en contact avec l'eau ou avec tout autre liquide !

- Pendant le chargement et le déchargement, ne jamais laisser la batterie sans surveillance.
- Les contacts ne doivent jamais être séparés ou court-circuités.
- Ne jamais démonter ni modifier les contacts de la batterie.
- Ne pas endommager ni percer les cellules de la batterie. Il y a risque d'explosion !
- La batterie Li-Po doit être maintenue hors de portée des enfants.
- Le chargeur de la batterie Li-Ion est conçu spécialement pour le chargement de la batterie du bateau. Son utilisation est limitée au chargement de cette batterie ; ne pas l'utiliser pour le chargement d'autres batteries.

Consignes de sécurité :

- Ne jamais altérer la structure de l'appareil, sous peine de l'endommager ou de le rendre dangereux.
- Toujours mettre hors tension le bateau et la télécommande après chaque utilisation.

Indications relatives à la batterie du bateau :

Tension nominale : DC 7,4 V

Piles : 1 batterie Li-Ion rechargeable de 7,4 V (fournie)

Capacité : 1500 mAh

Chargeur :

Courant d'alimentation :

240 V ; 50/60 Hz ;

Courant de sortie : 7,4 V === ; 350 mA

Indications relatives à la batterie/pile de la télécommande :

Alimentation : ===

Batteries de DC 9 V : 6 x 1,5 V "AA" (non fournies)

1 BATEAU

- 1A Évacuation de l'eau
- 1B Verrou du capot de la cabine
- 1C Contacts immergés du couplage de sécurité, également sur la face inférieure du bateau
- 1D Gouverne de direction
- 1E Hélice
- 1F Entrée de refroidissement liquide du moteur
- 1G Quatre verrous du capot de la cabine inférieur
- 1H Moteur
- 1I Refroidissement moteur
- 1J Compartiment de batterie

2 TÉLÉCOMMANDE

- 2A Régulateur de vitesse
- 2B Direction
- 2C Antenne
- 2D Couvercle
- 2E Interrupteur ON/OFF
- 2F Diode témoin
- 2G Compensateur de vitesse
- 2H Compensateur de direction
- 2I Diode de connexion

3 INSÉRER LES PILES ET MONTAGE FINAL

- 3A Desserrer la vis de sécurité en tournant dans le sens inverse des aiguilles d'une montre et faire glisser le couvercle de protection dans le sens indiqué par la flèche.
- 3B Insérer 6 piles AA de 1,5 V en respectant les indications de polarité indiquées dans le compartiment à piles.
- 3C Fermer le couvercle du compartiment à piles et revisser la vis de sécurité.
- 3D Un support est fourni avec la maquette. Lors de l'assemblage, faire attention aux traverses qui déterminent la direction de montage.
- 3E Toujours piloter la maquette avec le capuchon protecteur fourni. Enfoncer tout simplement le capuchon protecteur dans la proue du bateau et presser la broche de sécurité dans le trou.

4 CHARGEMENT DE LA BATTERIE DU BATEAU

Attention : Pour charger votre batterie, respectez scrupuleusement la notice d'utilisation. Avant le chargement et après chaque utilisation, la batterie et les moteurs doivent refroidir pendant 15 à 30 minutes. Dans le cas contraire, la batterie peut être endommagée. Le processus de chargement doit faire l'objet d'une surveillance permanente. Le chargement doit toujours être effectué sur une surface non inflammable et dans un environnement sécurisé contre les incendies.

- 4A Le capot de la cabine est sécurisé par un levier au niveau de la poupe du bateau. Pour ouvrir, le faire pivoter vers la droite ou vers la gauche. Au-dessous se trouve le capot à proprement parler. Pour le retirer, faire pivoter les quatre petits leviers vers l'extérieur sur le symbole représentant un cadenas ouvert.
- 4B Retirer la batterie de son compartiment et la déconnecter du bateau. Brancher l'adaptateur sur une prise. Connecter à présent le chargeur à l'adaptateur. Maintenant, une DEL verte et une rouge s'allument sur le dessus.
- 4C Connecter la prise blanche de la batterie au chargeur. Ne pas forcer et faire attention à la polarité. Lors du chargement, la diode verte du chargeur s'éteint. Après un délai d'environ 240 minutes, la diode passe au vert et la batterie est chargée. Ensuite, déconnecter la batterie du chargeur et le chargeur du secteur.

Après une durée de chargement d'environ 240 minutes, le bateau peut fonctionner pendant 6 à 8 minutes.

Avertissement :

La batterie ne chauffe pas pendant le chargement. Si la batterie devait devenir chaude voire brûlante, interrompez immédiatement le chargement !

5 DÉMARRAGE

Avant de démarrer l'appareil, veillez à ce que le compensateur de direction soit placé en position centrale. Respecter impérativement l'ordre de mise en marche : Relier d'abord la batterie au bateau et sécuriser la batterie dans le compartiment avec les attache-câbles fournis (5A).

Placer à présent le capot intérieur et extérieur de la cabine sur le bateau et fermer les verrous du capot de cabine. Du fait du couplage de sécurité, le bateau démarre seulement après avoir été posé sur l'eau.

Attention ! Le bateau démarre seulement une fois posé sur l'eau.

Une lèvres d'étanchéité est enchâssée dans le capot de la cabine (5B). Vérifier absolument qu'elle est correctement placée dans la rainure avant de poser le capot. Sinon, de l'eau peut s'infiltrer.

Placez votre bateau sur l'eau à un emplacement dont la profondeur est 20 cm minimum. Placer l'interrupteur ON/OFF de la radiocommande sur ON (2E). La diode de connexion verte (2I) clignote. Dès cette diode verte s'allume en continu, le bateau est prêt à être utilisé.

Assurez-vous qu'il n'y a pas d'herbe, de bâtons ou de déchets flottant dans l'eau - votre bateau pourrait resté coincé ! Placez le bateau de façon que la poupe soit orientée vers vous. Poussez le bateau avec précaution de sorte qu'il soit à une distance raisonnable de la berge. Réglez le compensateur de direction de votre télécommande jusqu'à ce que le bateau se dirige de manière rectiligne en position neutre. Faites avancer le bateau en poussant le régulateur de vitesse légèrement vers vous.

Attention ! Lorsque le bateau commence à se déplacer plus lentement, penser à le ramener sans attendre vers la berge pour éviter qu'un déchargement trop important endommage la batterie. A respecter scrupuleusement : avant de mettre le bateau et la télécommande hors tension, la batterie du bateau doit être déconnectée. Ensuite, mettre l'interrupteur de MARCHE/ARRÊT de la télécommande en position OFF.

6 ÉQUILIBRAGE DE LA COMMANDE

Un réglage correct est le fondement d'un comportement de conduite irréprochable du bateau. La syntonisation est simple, mais nécessite de la patience et du doigté. Veuillez respecter scrupuleusement les consignes suivantes : Tirer délicatement le régulateur de vitesse vers vous et démarrer le bateau.

6A Si le bateau tourne de lui-même vers la droite...

Si le bateau tourne de lui-même vers la droite, lentement ou rapidement, tournez légèrement le compensateur de direction dans le sens contraire des aiguilles d'une montre jusqu'à ce que le bateau suive une trajectoire rectiligne.

6B Si le bateau tourne de lui-même vers la gauche...

Si le bateau tourne de lui-même vers la gauche, lentement ou rapidement, tournez légèrement le compensateur de direction dans le sens des aiguilles d'une montre, jusqu'à ce que le bateau suive une trajectoire rectiligne.

7 CONDUITE DU BATEAU

7A Accélération : pour démarrer, tirez légèrement le régulateur de vitesse vers vous.

7B Arrêt/Freinage : pour arrêter ou freiner, lâchez délicatement le régulateur de vitesse.

7C Virage à gauche : pour tourner vers la gauche, dirigez la commande de déplacement légèrement vers la gauche, quand le bateau est dos au pilote.

7D Virage à droite : pour tourner vers la droite, dirigez la commande de déplacement légèrement vers la droite, quand le bateau est dos au pilote.

8 CHANGEMENT DE L'HÉLICE

Si l'hélice du bateau est abîmée, il faut la changer. Pour ce faire, desserrer l'écrou situé à l'arrière de l'hélice à l'aide d'une pince en tournant dans le sens antihoraire. Pour cela, envelopper l'hélice dans un chiffon et la maintenir ainsi. **Attention, risque de blessure :** Ne jamais saisir l'hélice à doigts nus et s'assurer que la batterie ne se trouve pas dans le bateau. Ensuite, enlever l'hélice en la faisant tourner dans le sens antihoraire (**8A**).

Lors du vissage de la nouvelle hélice, faire bien attention à ce qu'elle soit d'abord complètement vissée sur l'arbre. Ensuite, bien serrer l'écrou de sécurité.

INDICATIONS POUR UNE CONDUITE SÛRE

CONSEILS GÉNÉRAUX DE CONDUITE :

- Ne changez pas de direction brusquement sous peine de faire chavirer le bateau. Si le bateau se trouve sur la dos, par exemple suite à une collision, il est possible de le retourner en actionnant le levier des gaz en avant et en arrière par à-coups.
- Toujours éloigner légèrement le bateau de la berge.
- Lors du choix de l'environnement aquatique idéal, prendre en compte la direction et la force du vent. L'utilisation du bateau dans des eaux mouvantes telles que les fleuves et ruisseaux est fortement déconseillée.
- Ne jamais utiliser le bateau à proximité des nageurs, d'animaux ou de bateaux à taille humaine, pour éviter les collisions et dommages.
- Toujours manipuler les régulateurs lentement et délicatement.
- Toujours garder les yeux fixés sur le bateau, ne pas regarder la télécommande !
- Réduire la vitesse et contre-braquer dès que le bateau est entraîné dans une direction non souhaitée.
- Pour effectuer un virage, il suffit en général de tourner la commande très légèrement dans la direction souhaitée. Lors des premières tentatives de conduite, il n'est pas rare d'actionner le régulateur trop vigoureusement. La direction et le régulateur de vitesse doivent toujours être déplacés lentement et délicatement, en aucun cas rapidement et brusquement.
- Après le réglage de l'appareil, les débutants doivent tout d'abord tenter de maîtriser la télécommande. Au début, le bateau ne sera pas nécessairement conduit avec dextérité et rapidité.
- Veuillez conserver ce mode d'emploi.
- L'utilisateur de ce bateau doit se conformer aux consignes d'utilisation figurant dans ce mode d'emploi.
- Éteignez la télécommande et l'électronique marine lorsque celles-ci ne sont pas utilisées.
- Retirer les piles de la télécommande et du bateau lorsque celles-ci ne sont pas utilisées.
- Gardez toujours les yeux fixés sur le bateau afin de ne pas en perdre le contrôle.
- Changez les piles dès que la télécommande ne fonctionne plus parfaitement.
- Si vous n'avez aucune expérience avec les maquettes de bateau, nous vous conseillons de faire appel à une personne expérimentée pour commencer.
- Avant chaque utilisation, vérifiez que la fréquence que vous utilisez est libre.

ENVIRONNEMENT AQUATIQUE CONSEILLÉ :

L'environnement aquatique approprié pour la conduite du bateau doit répondre aux critères suivants :

- Lors du choix de l'environnement aquatique idéal, prendre en compte la direction et la force du vent. En règle générale, le bateau doit être uniquement conduit en eau douce et stagnante. Il ne doit en aucun cas être utilisé sur des fleuves, des ruisseaux ou en mer.
- L'eau ou la zone aquatique doit être dépourvue d'obstacles, c'est-à-dire exempte de plantes, de débris flottants, d'animaux ou de nageurs.

Une assurance doit être souscrite en vue d'une utilisation des maquettes de bateaux et de vedettes dans des eaux à l'air libre. Contactez votre assureur et assurez-vous que vos anciens et nouveaux appareils sont inclus dans votre assurance responsabilité civile. Demandez une confirmation écrite et conservez-la en lieu sûr.

DÉPANNAGE

Problème : La vis d'entraînement (verif.) ne bouge pas.

- Cause :**
- La batterie est trop faible ou vide.
 - Le couplage de sécurité empêche le démarrage.

- Solution :**
- Recharger la batterie (voir chapitre "Chargement de la batterie").
 - Poser le bateau sur l'eau.

Problème : La télécommande radio ne fonctionne pas.

- Cause :**
- L'interrupteur ON/OFF est sur la position "OFF".
 - Les piles ne sont pas correctement insérées.
 - Les piles sont déchargées.

- Solution :**
- Mettre l'interrupteur ON/OFF en position "ON".
 - Vérifier que les piles sont correctement insérées.
 - Insérer de nouvelles piles.

Problème : Le bateau ne répond pas aux ordres de la télécommande.

- Cause :**
- L'interrupteur de la télécommande est en position „OFF“.
 - La batterie n'est pas connectée au bateau.

- Solution :**
- Mettre l'interrupteur ON/OFF de la télécommande en position "ON".
 - Connecter la batterie au bateau.
 - Vérifier l'antenne et la déployer entièrement.

Problème : Le bateau ne démarre pas.

- Cause :**
- les hélices se déplacent lentement.
 - La batterie est trop faible.

- Solution :**
- Appuyer sur le régulateur de vitesse.
 - Recharger la batterie (voir chapitre "Chargement de la batterie").

Problème : Lors de la conduite, le bateau perd de la vitesse et s'arrête sans raison apparente.

- Cause :**
- La batterie est trop faible.

- Solution :**
- Recharger la batterie (voir chapitre "Chargement de la batterie").

Problème : La télécommande ne se met pas en marche.

- Cause :**
- Les piles de la télécommande sont vides.

- Solution :**
- Insérer de nouvelles piles.

Vous trouverez d'autres conseils sur notre site Internet www.revell-control.de.

INDICATIONS DE SERVICE

Vous trouverez nos modalités de commande, nos conseils d'échange pour les pièces détachées et bien d'autres informations utiles concernant tous les modèles de Revell Control sur www.revell-control.de.



www.revell-control.de



SPEEDBOAT MAXI

BELANGRIJKE KENMERKEN

Speedboat Tide Breaker:

- Robuuste kunststof romp
- Met oprichtfunctie
- Veiligheidssysteem tegen onbedoeld starten van de motor

Zender:

- 2-kanaals GHz-zender
- Speciale lader voor lithium-ionaccu's

Veiligheidsaanwijzingen:

- Dit model is geschikt voor jongeren vanaf 15 jaar. Ouderlijk toezicht is vereist bij het varen met de boot.
- Bewaar deze handleiding altijd onder handbereik en geef haar door aan de nieuwe eigenaar als het model van eigenaar verandert.
- Dit model mag uitsluitend volgens de aanwijzingen in deze handleiding worden gebruikt.
- Het model mag in principe niet in zout water worden gebruikt. Ook raden wij af de boot op stromende wateren te gebruiken: de boot kan dan bij een evt. storing wegdrijven.
- Schakel de afstandsbediening en de scheepselektronica uit, wanneer deze niet worden gebruikt. Schakel altijd eerst de zender in en dan het model. Schakel bij het uitschakelen altijd eerst het model en daarna pas de afstandsbediening uit.
- Verwijder de batterijen uit de afstandsbediening en het model, wanneer deze niet worden gebruikt.
- Houd het model voortdurend in het oog, zodat u controle over de besturing behoudt.
- Wij adviseren nieuwe alkali-mangaanbatterijen of accu's te gebruiken voor de zender. Gebruik geen batterijen of accu's met verschillende laadtoestanden.
- Wanneer de zender niet goed meer werkt, moeten de batterijen worden vervangen. Indien de besturing ook daarna nog niet goed werkt, dient u

het model met de zender ter controle aan ons op te sturen.

- Een modelboot kan door een evt. storing of door lege batterijen onbestuurbaar raken. Breng uzelf en anderen niet in gevaar als het model onverhoopt moet worden geborgen! Probeer nooit achter een defecte RC-boot aan te zwemmen.
- Het model is zo gebouwd dat er niet gemakkelijk water in kan binnendringen. Er kan echter niet worden gegarandeerd dat de boot 100% waterdicht is. Mocht er onverhoopt toch water zijn binnengedrongen, open dan het deksel van het accucompartiment, verwijder de accu en laat het model geheel drogen voordat u het weer gebruikt. Indien er water in het inwendige van de afstandsbediening is binnengedrongen, dient u ons deze voor controle toe te sturen.
- Bestuur het model nooit vanuit het water, bestuur het altijd vanaf land!
- Vanwege de snelheid en de grootte van deze boot bestaat het risico op ernstig persoonlijk letsel en materiële schade in geval van botsingen. Laat het model nooit in aanwezigheid van zwemmers varen en vermijd plaatsen, waar een risico bestaat van botsingen met mensen, dieren en andere objecten!
- Het model wordt draadloos op afstand bestuurd. Er kunnen dus storingen optreden door andere zenders, zendinstallaties en elektrische signalen.

- Raak de propeller nooit aan terwijl de motor loopt. Houd handen, gezicht, haren en losse kledingstukken uit de buurt van de schroef, er bestaat gevaar van ernstig letsel.
- Laat na een botsing de snelheidsregelaar onmiddellijk los om de boot te stoppen!
- Sommige delen van de boot hebben scherpe kanten en de elektromotor kan tijdens bedrijf heet worden. Het model daarom altijd voorzichtig hanteren.

Onderhoud en verzorging:

- Neem de boot uitsluitend af met een schone doek.
- Voorkom blootstelling van de boot en de accu/batterijen aan direct zonlicht en/of inwerking van intense warmte.

De boot is uitgerust met een oplaadbare lithium-ionaccu. Neem de volgende veiligheidsaanwijzingen in acht:

- Werp lithium-ionaccu's nooit in vuur en bewaar ze niet op hete plekken.
- Gebruik uitsluitend de meegeleverde lithium-ionlader om deze lithium-ionaccu op te laden. Bij gebruik van een andere lader kan de accu onherstelbaar beschadigd raken; dit kan ook leiden tot schade aan naburige onderdelen en tot persoonlijk letsel!
- Neem de handleiding in acht bij het laden van de accu!
- Laad de accu steeds op op een vuurvaste ondergrond en in een brandveilige omgeving.
- De lader mag niet in contact komen met water of andere vloeistoffen!
- Laat de accu niet onbeheerd achter tijdens het oplaad- en ontladingsproces.
- De contactpunten mogen in geen geval worden verwijderd of kortgesloten.

- Demonteer de contacten van de accu in geen geval en probeer ze niet aan te passen. Beschadig de cellen van de accu niet en maak ze niet open. Er bestaat ontploffingsgevaar!
- Houd de accu buiten bereik van kinderen.
- De lader is specifiek afgestemd op het laden van de lithium-ionaccu van deze boot. Gebruik de lader uitsluitend voor het opladen van de bootaccu, niet voor opladen van andere batterijen.

Veiligheidsaanwijzingen:

- Pas het product nooit structureel aan; hierdoor kan het beschadigd raken of gevaar veroorzaken.
- Schakel de boot en de zender na gebruik steeds geheel uit.

Benodigde batterijen/accu's voor de boot:

Nominale spanning: DC 7,4 V
Batterijen: 1 x 7,4 V oplaadbare lithium-ionaccu (bijgeleverd)
Capaciteit: 1500 mAh

Lader:

Input: AC 240 V; 50/60 Hz
Output: 7,4 V / 350 mA

Benodigde batterijen/accu's voor de zender:

Voeding: ===
Batterijen, 9 V gelijkstroom: 6
AA-batterijen van 1,5 V
(niet meegeleverd)

1 BOOT

- 1A** Waterloosgat
- 1B** Kajuitkapsluiting
- 1C** Watercontacten van de veiligheidsschakeling, tevens aan de onderzijde van de boot
- 1D** Roerblad
- 1E** Schroef

- 1F** Inlaat van de waterkoeling van de motor
- 1G** Vier vergrendelingen van de onderste cabinekap
- 1H** Motor
- 1I** Motorkoeling
- 1J** Accucompartiment

2 ZENDER

- 2A** Snelheidsregelaar
- 2B** Stuurwiel
- 2C** Antenne
- 2D** Deksel
- 2E** ON/OFF-schakelaar

- 2F** Power-led
- 2G** Trimregelaar snelheid
- 2H** Trimregelaar roer
- 2I** Verbindings-led

3 BATTERIJEN PLAATSEN EN EINDMONTAGE

- 3A** Draai de borgschroef los en trek de afdekking weg in de richting van de pijl.
- 3B** Plaats 6 AA-batterijen van 1,5 V. Let op de richting van de polen, zoals aangegeven in het batterijvak.
- 3C** Sluit de afdekking van het batterijvak en draai de borgschroef weer vast.
- 3D** Het model wordt geleverd met een standaard. Let bij de montage op de verbindingstukken, hierop is de juiste montagestand aangegeven.
- 3E** Vaar alleen met het model met aangebrachte beschermkap. Breng de kap eenvoudig aan op de boeg van de boot door de bevestigingspin in het gat te drukken.

4 OPLADEN VAN DE BOOTACCU

Let op: neem steeds de betreffende aanwijzingen in de handleiding in acht wanneer u de bootaccu oplaadt. Na het varen moet de accu steeds 15 tot 30 minuten afkoelen voordat u hem oplaadt, anders kan hij beschadigd raken. Bij het laden moet steeds toezicht worden gehouden. Laad de accu steeds op op een vuurvaste ondergrond en in een brandveilige omgeving.

- 4A** De kajuitkap wordt aan de achterzijde van de boot vastgezet met een hendel. Draai deze zijwaarts naar rechts af naar links om de kap te openen. Daaronder bevindt zich de eigenlijke kap. Draai de vier kleine draaihendels naar buiten, naar het symbool van het geopende slot, om de kap weg te nemen.
- 4B** Neem de accu uit het compartiment en koppel hem los van de boot. Steek de adapter in een stopcontact. Verbind de lader met de adapter. Aan de bovenzijde gaan een groene en een rode led branden.
- 4C** Verbind de witte stekker van de accu met de lader. Gebruik hierbij geen geweld en let erop, dat u de stekkers niet verkeerd om in elkaar steekt. Tijdens het laden gaat de groene led op de lader uit. Na een laadtijd van ca. 240 minuten wordt de led op de lader groen en is de accu volledig opgeladen. Koppel de stekker van de accu na het laden los van de lader en trek de adapter uit het stopcontact.

Na een laadtijd van ca. 240 minuten kan de boot 6 à 8 minuten varen.

Waarschuwing:

De accu wordt niet warm tijdens het laden. Onderbreek het laden onmiddellijk als de accu toch warm of zelfs heet wordt!

5 STARTVOORBEREIDING

Zorg ervoor dat de trimregelaar voor de besturing in de middelste stand staat voor u begint met varen. Ga beslist in deze volgorde te werk bij het inschakelen: Sluit eerst de accu aan op de boot en bevestig de accu in het accucompartiment met de meegeleverde kabelbinders **(5A)**.

Zet nu de binnenste en de buitenste cabinekap op de boot en sluit de cabinekapsluitingen. De boot wordt door de veiligheidsschakeling pas ingeschakeld wanneer hij in het water wordt gezet.

Let op! De boot wordt pas ingeschakeld wanneer hij in het water wordt gezet!

In de cabinekap is een afdichtingslip ingelaten **(5B)**. Voordat de kap op de boot wordt geplaatst, moet absoluut worden gecontroleerd of de afdichtingslip goed in de groef zit, anders kan er water in de romp binnendringen

Laat uw boot te water op een plek waar het water ten minste 20 cm diep is. Zet nu de ON/OFF-schakelaar van de zender **(2E)** op „ON“. De groene binding-led **(2I)** gaat knipperen. Wanneer deze led continu groen gaat branden, is de boot klaar om mee te varen.

Verzekert u ervan dat er geen gras, stokken of vuilnis in het water drijven; de boot kan dan vast blijven zitten! Zet de boot in het water met het achterschip in uw richting. Geef de boot een zetje, zodat hij op veilige afstand van de oever komt. Stel de trimregelaar voor de besturing op de zender zo in, dat de boot rechtdoor vaart als het stuurwiel in het midden staat. Trek de snelheidsregelaar langzaam naar u toe om te beginnen met varen.

Let op! Wanneer de boot langzamer gaat varen, dient u hem onmiddellijk terug naar de oever te sturen, zodat de accu niet beschadigd raakt door diepontladen. Let absoluut op het volgende: bij het uitschakelen van de boot en de zender moet eerst de accu in de boot worden losgekoppeld. Zet pas daarna de ON/OFF-schakelaar op de zender op „OFF“.

6 TRIMMEN VAN DE BESTURING

Voor een goed vaargedrag van de boot moet de besturing in elk geval juist zijn getrimd. Het afstellen van de trim is eenvoudig, maar er is wel wat geduld en gevoel voor vereist. Neem de volgende aanwijzingen in acht: Beweeg de snelheidsregelaar voorzichtig en laat de boot wegvaren.

6A Als de boot vanzelf naar rechts vaart...

Als de boot vanzelf snel of langzaam naar rechts afbuigt, draait u de trimregelaar zolang tegen de klok in tot de boot rechtdoor vaart.

6B Als de boot vanzelf naar links vaart...

Als de boot vanzelf snel of langzaam naar links afbuigt, draait u de trimregelaar zolang met de klok mee tot de boot rechtdoor vaart.

7 BESTURING VAN DE BOOT

7A Gas geven: Beweeg de snelheidsregelaar voorzichtig om te beginnen met varen.

7B Stoppen/langzamer varen: Laat de snelheidsregelaar voorzichtig los om te stoppen of af te remmen.

7C Naar links varen: Beweeg het stuurwiel voorzichtig naar links om een bocht naar links te maken (met de boot van achteren gezien).

7D Naar rechts varen: Beweeg het stuurwiel voorzichtig naar rechts om een bocht naar rechts te maken (met de boot van achteren gezien).

8 DE SCHROEF VERVANGEN

Als de schroef beschadigd is, moet deze worden vervangen. Draai hiervoor met een tang de moer achter de schroef tegen de klok in los. Wikkel de schroef daarbij in een doek om hem vast te houden. **Let op, risico op verwondingen:** pak de schroef nooit vast met blote handen en verzekert u ervan dat er geen accu is aangesloten in de boot. Draai daarna de schroef tegen de klok in los (**8A**).

Let er bij het vastschroeven van de nieuwe schroef op, dat eerst de schroef helemaal op de as wordt geschroefd. Draai daarna de borgmoer vast aan.

AANWIJZINGEN VOOR VEILIG VAREN

ALGEMENE VAARTIPS:

- Stuur bij hoge snelheden niet te heftig, zodat de boot niet kentert. Als de boot ondersteboven ligt, bijvoorbeeld na een botsing, dan kan hij weer rechtop worden gedraaid door schoksgewijs afwisselend voor- en achteruit gas te geven.
- Duw de boot altijd eerst weg van de oever.
- Let bij de keuze voor geschikt vaarwater op de windrichting en de grootte van het vaarwater. Het is niet raadzaam om op stromende wateren zoals rivieren en beken te varen met de boot.
- Vaar nooit met de boot in de buurt van zwemmende mensen, dieren of echte boten om het risico op botsingen en schade uit te sluiten.
- Beweeg de regelaars altijd langzaam en met gevoel.
- Houd altijd de boot in het oog, kijk niet naar de zender!
- Beperk de snelheid en stuur in tegen-gestelde richting wanneer de boot in een ongewenste richting afdrijft.
- Om een bocht te maken, is het vaak al genoeg om het stuurwiel een heel klein beetje in de gewenste richting te draaien. De eerste keren dat met de boot wordt gevaren, heeft men meestal de neiging de regelaars te heftig te bedienen. Bedien het stuurwiel en de snelheidsregelaar altijd langzaam en voorzichtig, in geen geval snel of plotseling.
- Beginners kunnen na het afstellen van de trim het best eerst de beheersing van de zender oefenen. De boot hoeft in het begin niet per se snel en wendbaar te varen.
- Bewaar deze handleiding goed.
- De boot mag uitsluitend volgens de aanwijzingen in deze handleiding worden gebruikt.
- Schakel de zender en de boot uit wanneer deze niet worden gebruikt.
- Verwijder de batterijen uit de zender en de accu uit de boot wanneer deze langere tijd niet worden gebruikt.
- Houd de boot steeds in het oog, zodat u de controle erover niet verliest.
- Wanneer de zender niet meer goed werkt, moeten de batterijen worden vervangen.
- Als u nog geen ervaring met modelboten hebt, raden wij aan de boot in gebruik te nemen onder leiding van een ervaren persoon.
- Controleer voor iedere vaart of de door u gebruikte frequentie vrij is.

GESCHIKT VAARWATER:

Het water waar u met de boot vaart, moet voldoen aan de volgende criteria:

- Let bij de keuze van geschikt vaarwater op de grootte en diepte van het water en op de windrichting. Vaar in principe uitsluitend in zoet, stilstaand water, dus niet op rivieren, beken of op zee.
- Het water/het gebied moet vrij van obstakels zijn, dus zonder overmatige plantengroei, drijvend afval, dieren of zwemmende mensen.

Voor boten en raceboten die op open water worden bestuurd geldt een verzekeringsplicht. Neem hiervoor contact op met de verzekeringsmaatschappij waar u uw particuliere WA-verzekering hebt afgesloten. Zorg ervoor dat uw nieuwe en eerdere RC-modellen door deze verzekering worden gedekt. Laat een schriftelijke bevestiging opmaken en bewaar deze goed.

PROBLEEMOPLOSSING

Probleem: De schroef beweegt niet.

- Oorzaak:**
- De accu is te zwak of leeg.
 - De veiligheidsschakeling voorkomt dat de motor gaat draaien.

- Oplossing:**
- Laad de accu op (zie het gedeelte "Opladen van de bootaccu").
 - Zet de boot in het water.

Probleem: De zender werkt niet.

- Oorzaak:**
- De ON/OFF-schakelaar staat op "OFF".
 - De batterijen zijn verkeerd geplaatst.
 - De batterijen hebben niet voldoende energie meer.

- Oplossing:**
- Zet de ON/OFF-schakelaar op "ON".
 - Controleer of de batterijen juist zijn geplaatst.
 - Plaats nieuwe batterijen.

Probleem: De boot kan niet worden bestuurd met de zender.

- Oorzaak:**
- De schakelaar op de zender staat op "OFF".
 - De accu is niet aangesloten op de boot.

- Oplossing:**
- Zet de schakelaar op de zender op "ON".
 - Sluit de accu aan op de boot.
 - Controleer de antenne en trek hem geheel uit.

Probleem: De boot start niet.

- Oorzaak:**
- De propeller draait te langzaam.
 - De accu heeft onvoldoende vermogen.

- Oplossing:**
- De snelheidsregelaar indrukken.
 - Laad de accu op (zie het gedeelte "Opladen van de bootaccu").

Probleem: De boot verliest zonder zichtbare reden snelheid tijdens het varen en blijft stilliggen.

- Oorzaak:**
- De accu is te zwak.

- Oplossing:**
- Laad de accu op (zie het gedeelte "Opladen van de bootaccu").

Probleem: De zender kan niet worden ingeschakeld.

- Oorzaak:**
- De batterijen in de zender zijn leeg.

- Oplossing:**
- Plaats nieuwe batterijen.

Meer tips en trucs vindt u op www.revell-control.de.

SERVICEAANWIJZINGEN

Op www.revell-control.de vindt u bestelmogelijkheden en vervangingstips voor reserveonderdelen, alsmede andere nuttige informatie over alle modellen van Revell Control.



SPEEDBOAT MAXI

CARACTERÍSTICAS DESTACADAS

Speedboat Tide Breaker

- Casco resistente de plástico
- Con función autoenderezante
- Sistema de seguridad contra la puesta en marcha involuntaria del motor

Emisora

- Emisora de 2 canales GHZ
- Cargador de baterías especial para baterías Li-Ion

Instrucciones de seguridad

- Este modelo está recomendado para mayores de 15 años. Durante su uso será necesaria la supervisión por parte de un adulto responsable.
- Tenga este manual de instrucciones siempre a mano. Cuando entregue el modelo a terceros entregue también este manual.
- Solo se permite usar este modelo según las instrucciones detalladas en este manual.
- Por norma está prohibido usar este modelo en agua salada. No se recomienda usar este modelo en aguas con corriente, ya que en caso de fallo el producto podría derivar.
- Apague la emisora y la electrónica de la embarcación cuando no las esté usando. Encienda siempre en primer lugar la emisora y luego el modelo. Apague siempre en primer lugar el modelo y luego la emisora.
- Saque las baterías de la emisora y del modelo cuando no los esté usando.
- Tenga el modelo siempre a la vista para no perder el control sobre el mismo.
- Recomendamos usar pilas alcalinas nuevas o baterías recargables para la emisora y el modelo. No utilice pilas o baterías con distintos niveles de carga.
- Cambie las baterías en cuanto la emisora deje de funcionar de forma fiable. Si tras sustituir las baterías el funcionamiento sigue siendo irregular, mande el modelo y la emisora a revisar.

- Una embarcación de modelismo puede quedarse parada por una posible anomalía o cuando las baterías se agotan. Bajo ninguna circunstancia debe exponerse o exponer a terceros a peligro alguno para rescatar el modelo. En ningún caso se debe nadar detrás de una embarcación de radio control para rescatarla.
- El modelo está construido de forma que es muy difícil que entre agua, aunque no se puede garantizar que sea estanco al 100 %. En caso de que entre agua, abra la escotilla, retire las baterías y deje secar el modelo completamente antes de volver a usarlo. Si el agua ha llegado a los componentes de radio control, mándelos a revisar.
- Bajo ninguna circunstancia se debe dirigir el modelo desde el agua, es decir, que se debe encontrar siempre en tierra firme.
- Debido a la velocidad y el tamaño de la embarcación, es posible que en caso de colisiones se produzcan lesiones personales y daños materiales graves. En ningún caso se debe utilizar el modelo cerca de bañistas ni en zonas en las que exista el peligro de colisionar contra personas, animales u otros obstáculos.
- El modelo se controla por radio. Es posible que se produzcan interferencias por otras emisoras de radio, estaciones de radio y otras señales eléctricas.

- En ningún caso se debe tocar la hélice con el motor en marcha. Mantenga a una distancia prudencial las manos, la cara y la vestimenta holgada de la hélice, ya que en caso contrario se pueden producir lesiones graves.
- En caso de colisión se debe soltar inmediatamente el gatillo del acelerador para detener la embarcación.
- Algunas de las piezas de la embarcación tienen bordes afilados y el motor eléctrico puede calentarse durante el funcionamiento, por lo que la embarcación se deberá manejar siempre con el debido cuidado.

Mantenimiento y cuidados

- Utilice solo un paño limpio y suave para limpiar la embarcación.
- No exponga la embarcación ni las baterías directamente a la luz solar ni fuentes de calor.

La embarcación está equipada con una batería Li-Ion recargable. Es necesario tener en cuenta las siguientes instrucciones de seguridad.

- Bajo ninguna circunstancia se deben arrojar las baterías Li-Ion al fuego ni guardarlas en lugares con temperaturas elevadas.
- Para cargar la batería Li-Ion solo se debe utilizar el cargador Li-Ion suministrado. La utilización de un cargador distinto puede provocar daños permanentes en la batería y componentes próximos, aparte de lesiones personales.
- Siga las instrucciones que figuran en este manual para la carga de la batería.
- El proceso de carga se debe realizar siempre sobre una superficie ignífuga y un entorno seguro contra incendios.
- Se debe prestar atención a que no entre agua ni ningún otro líquido en contacto con el cargador.
- La batería no debe dejarse desatendida durante los procesos de carga y descarga.

- Bajo ninguna circunstancia se deben soltar ni cortocircuitar los contactos.
- Bajo ninguna circunstancia se deben desmontar o modificar los contactos de la batería. Las celdas de la batería no se deben dañar ni perforar. Existe el riesgo de explosión.
- La batería debe mantenerse alejada del alcance de los niños.
- El cargador para la batería Li-Ion se ha diseñado especialmente para cargar la batería de esta embarcación. Utilice el cargador solo para cargar la batería de esta embarcación, no lo utilice para otras baterías.

Instrucciones de seguridad

- El producto no debe modificarse bajo ninguna circunstancia, ya que en caso contrario podría resultar dañado o entrañar algún peligro.
- La embarcación y la emisora se deben apagar siempre cuando no se usen.

Especificaciones de la batería de la embarcación

Tensión nominal: 7,4 V DC
Baterías: 1 batería Li-Ion recargable de 7,4 V (incluida)
Capacidad: 1500 mAh

Cargador

Entrada: 240 V, 50/60Hz
Salida: 7,4 V ===; 350 mA

Especificaciones de la batería de la emisora

Alimentación: ===
9 V DC Baterías: 6 baterías "AA" de 1,5 V (no suministradas)

1 MODELO

- | | |
|--|---|
| 1A Orificio de salida de agua | 1F Entrada de la refrigeración por agua del motor |
| 1B Cierre de la cabina | 1G Cuatro cierres de la tapa inferior de la cabina |
| 1C Contactos de la función de seguridad, también en la parte inferior del barco | 1H Motor |
| 1D Timón de mando | 1I Refrigeración del motor |
| 1E Hélice | 1J Compartimento baterías |

2 EMISORA

- | | |
|----------------------------------|-----------------------------------|
| 2A Gatillo del acelerador | 2F LED de estado |
| 2B Dirección | 2G Trimado del acelerador |
| 2C Antena | 2H Trimado de la dirección |
| 2D Tapa | 2I LED de vinculación |
| 2E Interruptor ON/OFF | |

3 COLOCACIÓN DE LAS BATERÍAS Y MONTAJE FINAL

- | | |
|--|--|
| 3A Afloje el tornillo de fijación girándolo a izquierdas y retire la tapa en la dirección de la flecha. | 3D El modelo incluye un caballete. Preste atención a las varillas que indican la dirección de montaje. |
| 3B Coloque 6 baterías AA de 1,5 V prestando atención a las indicaciones de polaridad en el compartimento de baterías. | 3E Navegue el modelo siempre con la caperuza de protección incluida. Coloque la caperuza de protección en la proa de la embarcación y presione el pasador de fijación en el orificio. |
| 3C Cierre la tapa del compartimento de baterías y enrosque el tornillo de fijación. | |

4 CARGA DE LA BATERÍA DE LA EMBARCACIÓN

Atención: siga en todo momento las instrucciones del presente manual para cargar la batería. Antes de cargar la batería y después de cada uso es necesario que la batería y los motores se enfrién durante 15 a 30 minutos. En caso contrario la batería puede resultar dañada. El proceso de carga se debe supervisar siempre. El proceso de carga se debe realizar siempre sobre una superficie ignífuga y un entorno seguro contra incendios.

- 4A** La cabina está fijada en la popa de la embarcación mediante una palanca. Gire esta palanca a izquierdas o derechas para desbloquear la cabina. Debajo de esta se encuentra la tapa inferior. Gire las cuatro palancas pequeñas hacia fuera hacia la posición del símbolo de candado abierto para desmontarla.
- 4B** Saque la batería del compartimento de baterías y desconéctela de la embarcación. Enchufe el adaptador a un tomacorriente. Conecte el cargador al adaptador. En la parte superior se encenderá un LED en verde y otro en rojo.
- 4C** Conecte el conector blanco de la batería al cargador. No aplique fuerza y observe la polaridad. El LED verde del cargador se apaga durante el proceso de carga. Tras un periodo de carga de aprox. 240 minutos, el LED del cargador se enciende en verde y la batería está cargada. Finalmente, desconecte la batería del cargador y el cargador de la red.

Tras un periodo de carga de aprox. 240 minutos, se puede navegar con la embarcación entre 6 y 8 minutos.

Advertencia

La batería no se calienta durante la carga. Aunque si se observa que aumenta de temperatura o se calienta excesivamente se debe interrumpir el proceso de carga inmediatamente.

5 SECUENCIA DE ENCENDIDO

Preste atención antes de iniciar la marcha a que el trimado de la dirección se encuentre en la posición central. Siga la secuencia de encendido exactamente. Conecte primero la batería con la embarcación y asegure la batería en su compartimento con las abrazaderas adjuntas **(5A)**.

A continuación coloque la cúpula de la cabina interior y la exterior en la embarcación y asegure los cierres de las cúpulas de la cabina. La embarcación se enciende solo cuando se encuentra ya en el agua debido a la función de seguridad.

Atención La embarcación se enciende solamente en el agua.

En la cúpula de la cabina hay un labio de estanqueidad **(5B)**. Antes de montar la cabina es necesario comprobar que el labio esté correctamente asentado en la ranura. En caso contrario podría entrar agua.

Bote la embarcación en una zona con una profundidad de 20 cm como mínimo. Coloque el interruptor ON/OFF de la emisora **(2E)** en la posición „ON“. El LED de vinculación verde **(2I)** parpadea. En cuanto el LED se enciende de forma fija, la embarcación está lista para navegar.

Compruebe antes que no haya vegetación, palos ni otros obstáculos flotando en el agua. Su embarcación puede quedarse atascada. Oriente la embarcación de forma que la popa apunte hacia usted. Empuje la embarcación con cuidado para separarla de la orilla una distancia prudencial. Ajuste el trimado de la dirección de la emisora hasta que la embarcación navegue en línea recta con la dirección en posición central. Inicie la marcha tirando del gatillo del acelerador lentamente hacia usted.

¡Atención! Cuando la embarcación pierde velocidad se debe navegar inmediatamente de vuelta hacia la orilla para evitar los daños que provocaría una descarga profunda de la batería. Nota importante: al apagar la embarcación y la emisora es imprescindible desconectar primero la batería de la embarcación. Solo entonces se debe colocar el interruptor ON/OFF de la emisora en la posición „OFF“.

6 TRIMADO DEL CONTROL

Para que las características de navegación de la embarcación sean perfectas es imprescindible que el trimado esté ajustado correctamente. El trimado es una operación fácil, aunque requiere un poco de paciencia y tacto. Siga las instrucciones siguientes exactamente. Tire del gatillo del acelerador lentamente para que la embarcación inicie la marcha.

6A Si la embarcación navega por sí misma hacia la derecha...

Si la embarcación navega por sí misma hacia la derecha de forma lenta o rápida, gire el trimado de la dirección hacia izquierdas hasta que la embarcación navegue en línea recta.

6B Si la embarcación navega por sí misma hacia la izquierda...

Si la embarcación navega por sí misma hacia la izquierda de forma lenta o rápida, gire el trimado de la dirección hacia derechas hasta que la embarcación navegue en línea recta.

7 CONTROL DE LA EMBARCACIÓN

7A Acelerar: para iniciar la marcha, tire del gatillo del acelerador con cuidado.

7B Parar/reducir la velocidad: suelte el gatillo del acelerador con cuidado para parar o reducir la velocidad.

7C Girar a la izquierda: gire la dirección con cuidado hacia la izquierda para navegar hacia la izquierda, siempre y cuando la popa de la embarcación apunte hacia usted.

7D Girar a la derecha: gire la dirección con cuidado hacia la derecha para navegar hacia la derecha, siempre y cuando la popa de la embarcación apunte hacia usted.

8 CAMBIO DE LA HÉLICE

Si la hélice de la embarcación resulta dañada es necesario cambiarla. Para ello afloje la tuerca detrás de la hélice a izquierdas con unos alicates. Sujete al mismo tiempo la hélice envuelta con un paño. **Atención, peligro de lesiones:** en ningún caso se debe tocar la hélice directamente con los dedos, además de comprobar siempre que la batería no está en la embarcación. A continuación extraiga la hélice girándola a izquierdas **(8A)**.

Al atornillar la nueva hélice se debe prestar atención a que la hélice se enrosque completamente en el eje. Finalmente apriete la tuerca de fijación.

CONSEJOS PARA UNA CONDUCCIÓN SEGURA

CONSEJOS GENERALES DE CONDUCCIÓN

- No realice maniobras bruscas al navegar a gran velocidad para que la embarcación no zozobre. Si la embarcación se encuentra sobre su espalda, debido p. ej., a una colisión, se le puede dar la vuelta alternado bruscamente marcha adelante y atrás.
- La embarcación se debe apartar siempre un poco de la orilla empujándola.
- Al seleccionar el lugar de navegación adecuado se debe tener en cuenta la dirección del viento y el tamaño del lago. No se recomienda navegar en aguas con corriente, como ríos y arroyos.
- No navegue cerca de bañistas, animales ni embarcaciones reales, para evitar que se produzcan colisiones y daños.
- Accione los mandos siempre con cuidado y tacto.
- Tenga la embarcación siempre a la vista y no mire la emisora.
- Reduzca la velocidad y maniobre en dirección contraria cuando la embarcación derive hacia un rumbo no deseado.
- Para girar, la mayoría de las veces es suficiente con girar la dirección solo un poco en la dirección deseada. Las primeras veces que se navega con la embarcación se tiende a accionar los mandos con demasiada vehemencia. La dirección y el gatillo del acelerador se deben mover siempre con cuidado y tacto, y en ningún caso de forma rápida o brusca.
- Los principiantes deben una vez terminado el trimado familiarizarse con el manejo de la emisora. Los primeros intentos de navegación no deben consistir en navegar de forma rápida y realizando maniobras.
- Guarde este manual para referencias futuras.
- Solo se permite usar esta embarcación según las instrucciones detalladas en este manual.
- Apague la emisora y la electrónica de la embarcación cuando no las esté usando.
- Saque las baterías de la emisora y la embarcación cuando no las esté usando.
- No pierda en ningún momento de vista la embarcación para no perder el control sobre la misma.
- Cambie las baterías en cuanto la emisora deje de funcionar de forma fiable.
- Recomendamos que las personas sin experiencia previa en modelismo naval cuenten con la ayuda de una persona experimentada la primera vez que usen este modelo.
- Compruebe antes de usar el modelo que la frecuencia utilizada está libre.

AGUAS ADECUADAS

El lugar en el que se vaya a navegar con la embarcación debe cumplir los siguientes criterios.

- Al seleccionar el lugar de navegación adecuado se debe tener en cuenta la dirección del viento, el tamaño y la profundidad. Por norma la embarcación solo se debe utilizar en aguas dulces y tranquilas, es decir que no se debe navegar en ríos, arroyos ni agua salada.
- La zona de navegación debe estar libre de obstáculos, sobre todo sin vegetación, desechos flotantes, animales ni bañistas.

Para embarcaciones y embarcaciones a motor que puedan navegar en aguas abiertas se recomienda un seguro de responsabilidad civil.

Compruebe si su nuevo modelo o los que ya posee están cubiertos por su seguro de responsabilidad civil. Guarde la documentación correspondiente en un lugar seguro.

SOLUCIÓN DE PROBLEMAS

Problema: la hélice no se mueve.

Causa:

- la carga de la batería es insuficiente o la batería está descargada;
- la función de seguridad evita la puesta en marcha.

Solución:

- cargue la batería (véase el capítulo "Carga de la batería");
- coloque la embarcación en el agua.

Problema: la emisora no funciona.

Causa:

- el interruptor ON/OFF se encuentra en la posición "OFF";
- las baterías se han colocado incorrectamente;
- la carga de las baterías es insuficiente.

Solución:

- coloque el interruptor ON/OFF en la posición "ON";
- compruebe si las baterías están colocadas correctamente;
- sustituya las baterías.

Problema: la embarcación no se puede controlar con la emisora.

Causa:

- el interruptor de la emisora está en la posición "OFF";
- la batería no está conectada a la embarcación.

Solución:

- coloque el interruptor ON/OFF de la emisora en la posición "ON";
- conecte la batería a la embarcación;
- compruebe la antena y extiéndala completamente.

Problema: la embarcación no inicia la marcha.

Causa:

- la hélice se mueve solo a baja velocidad;
- la potencia de la batería es insuficiente.

Solución:

- tire del gatillo del acelerador;
- cargue la batería (véase el capítulo "Carga de la batería").

Problema: la embarcación pierde sin razón alguna velocidad durante la marcha y se detiene.

Causa:

- la carga de la batería es insuficiente.

Solución:

- cargue la batería (véase el capítulo "Carga de la batería").

Problema: la emisora no se puede encender.

Causa:

- las baterías en la emisora están descargadas.

Solución:

- sustituya las baterías.

Encontrará más consejos en Internet en www.revell-control.de.

INSTRUCCIONES DE SERVICIO

En www.revell-control.de encontrará posibilidades de realizar pedidos y consejos para cambiar piezas de repuesto, así como información útil sobre todos los modelos de Revell Control.



SPEEDBOAT MAXI

CARATTERISTICHE PRINCIPALI

Speedboat Tide Breaker:

- Robusto scafo in plastica
- Con funzione di sollevamento
- Sistema di sicurezza che impedisce l'avvio involontario del motore

Radiocomando

- Radiocomando a 2 canali GHz
- Caricabatterie speciale per batterie agli ioni di litio

Istruzioni di sicurezza:

- Questo modellino è adatto per ragazzi a partire da 15 anni di età. Durante la guida è necessaria la sorveglianza di un adulto.
- Tenere queste istruzioni per l'uso sempre a portata di mano e in caso di consegna di questo modellino a terzi consegnare altresì tali istruzioni.
- Questo modello deve essere messo in funzione solo seguendo le istruzioni riportate in questo manuale.
- In linea generale il modellino non deve essere messo in funzione in acqua salina. Si consiglia di evitare l'utilizzo in acque correnti, poiché in caso di malfunzionamento la barca potrebbe andare alla deriva.
- Disattivare il radiocomando e il sistema elettronico della barca, se non utilizzati. Attivare prima il radiocomando e successivamente il modellino. In caso di disinserimento procedere in senso opposto, prima il modellino e dopo il radiocomando.
- Togliere le batterie dal radiocomando e dal modellino, quando non in uso.
- Monitorare sempre il modellino, per evitare di perdere il controllo.
- Si consiglia l'impiego di batterie alcaline-manganese o pile nuove sia per il radiocomando che per il modellino. Non utilizzare batterie o pile con stati di carica differenti.
- Sostituire le batterie appena il radiocomando inizia a funzionare in modo anomalo. In caso di persistente malfun-

zionamento, spedire il modellino con il radiocomando per un controllo.

- In caso di batterie scariche o possibile malfunzionamento il modellino potrebbe non muoversi. In caso di recupero del modellino, non mettere mai in pericolo se stessi e gli altri! Non nuotare mai dietro una barca RC difettosa!
- Il modellino è costruito in modo che l'acqua possa penetrare difficilmente, ma comunque una tenuta al 100% non può essere garantita. In caso di penetrazione di acqua, aprire il coperchio, rimuovere le batterie e far asciugare completamente il modellino, prima di rimetterlo in funzione. In caso di penetrazione di acqua nelle parti del radiocomando, inviare quest'ultimo per un controllo.
- Non guidare mai il modellino dall'acqua, vale a dire comandarlo sempre e solo dalla terra ferma!
- In caso di collisioni dovute alla velocità e alle dimensioni di questa barca si corre il rischio di danneggiare gli oggetti e provocare gravi lesioni alle persone. Non mettere mai in funzione il modellino in presenza di nuotatori, ed evitare i posti in cui si potrebbero creare collisioni con uomini, animali e altri oggetti!
- Il modellino viene comandato a distanza via radio. Pertanto si possono presentare delle interferenze dovute a emittenti, impianti radio o segnali elettrici esterni.

- Non toccare mai le eliche mentre il motore è in funzione.
- Non avvicinare mani, capelli e abiti all'elica, si possono provocare lesioni gravi.
- Dopo una collisione rilasciare subito il regolatore di velocità in modo da arrestare il catamarano!
- Alcune parti della barca potrebbero essere appuntite e il motore elettrico può diventare bollente durante il funzionamento, pertanto in linea di principio fare attenzione quando lo si maneggia.

Cura e manutenzione:

- Pulire la barca con un panno pulito.
- Proteggere la barca e le batterie dall'esposizione diretta alla luce solare e/o dall'effetto diretto del calore.

La barca è dotata di batterie agli ioni di litio ricaricabili. Rispettare le seguenti indicazioni di sicurezza

- Non gettare mai la batteria agli ioni di litio nel fuoco e tenere lontano da fonti di calore.
- Per caricare questa batteria agli ioni di litio utilizzare esclusivamente il caricabatterie fornito. L'utilizzo di un altro caricabatterie può portare a danni permanenti alle batterie e alle parti adiacenti e causare lesioni fisiche alle persone!
- Per la procedura di carica seguire le istruzioni.
- Per l'operazione di caricamento assicurarsi di avere sempre una base resistente al fuoco, in un ambiente tutelato dal pericolo di incendi.
- Evitare che acqua e altri liquidi vengano a contatto con il caricabatteria.
- Non lasciare le batterie incustodite durante la fase di caricamento e scaricamento.
- Non separare né cortocircuitare mai i contatti.
- Non smontare o modificare i contatti delle batterie. Non danneggiare o perforare le celle

della batteria. Vi è il rischio di esplosione!

- Tenere la batteria lontana dalla portata dei bambini.
- Il caricatore per la batteria agli ioni di litio è studiato appositamente per ricaricare la batteria della barca. Utilizzare il caricatore solo per caricare le batterie della barca, non per altri tipi di batterie.

Istruzioni di sicurezza:

- Non modificare mai strutturalmente il prodotto, potrebbe venire danneggiato o diventare pericoloso.
- Spegnerne sempre barca e radiocomando dopo l'uso.

Tipo di batteria necessario alla barca:

Tensione nominale: DC 7,4 V
Batterie: 1 x 7,4 V batteria agli ioni di litio ricaricabile (inclusa)
Capacità: 1500 mAh

Caricabatteria:

Ingresso: 240 V; 50/60 Hz;
Uscita: 7,4 V ===; 350 mA

Tipo di batteria necessario al radiocomando:

Alimentazione: ===
Batterie DC 9 V: 6 x 1,5 V "AA" (non incluse)

1 BARCA

- | | |
|---|--|
| 1A Apertura scarico acqua | 1E Elica |
| 1B Chiusura della calotta della cabina | 1F Entrata acqua di raffreddamento del motore |
| 1C Contatti acqua del circuito di protezione, anche sul lato inferiore del motoscafo | 1G Quattro bloccaggi della calotta della cabina inferiore |
| 1D Timone laterale | 1H Motore |
| | 1I Raffreddamento motore |
| | 1J Vano batteria |

2 RADIOCOMANDO

- 2A** Regolatore di velocità
- 2B** Sterzo
- 2C** Antenna
- 2D** Coperchio
- 2E** Interruttore ON/OFF
- 2F** LED dell'alimentazione
- 2G** Compensatore della velocità
- 2H** Compensatore dello sterzo
- 2I** LED di collegamento

3 UTILIZZO DELLE BATTERIE E MONTAGGIO FINALE

- 3A** Allentare la vite di sicurezza ruotandola in senso antiorario ed estrarre il coperchio in direzione della freccia.
- 3B** Inserire 6 x 1,5 V Batterie AA rispettando le indicazioni di polarità presenti nel vano batterie.
- 3C** Chiudere il coperchio del vano batterie e riavvitare la vite di sicurezza.
- 3D** Il modellino viene fornito con un supporto. Durante l'assemblaggio fare attenzione alle staffe che indicano la direzione di montaggio.
- 3E** Utilizzare il modellino sempre con il cappuccio protettivo fornito. Applicare il cappuccio protettivo sulla prua della barca e premere il perno di sicurezza nel foro.

4 CARICAMENTO DELLA BATTERIA DELLA BARCA

Attenzione: Per caricare la batteria seguire sempre le istruzioni. Prima di ricaricare e dopo ogni utilizzo lasciar raffreddare la batteria e il motore per 15-30 minuti. In caso contrario è possibile danneggiare la batteria. Controllare costantemente l'operazione di caricamento. Per l'operazione di caricamento assicurarsi di avere sempre una base resistente al fuoco, in un ambiente tutelato dal pericolo di incendi.

- 4A** La calotta della cabina è fissata alla poppa della barca con una leva. Per aprirla ruotare la leva verso destra o sinistra. Sotto si trova la stessa calotta. Per rimuoverla posizionare la piccola levetta rotante a quattro verso l'esterno sul simbolo della chiusura aperta.
- 4B** Estrarre la batteria dal vano e staccarla dal motoscafo. Collegare l'adattatore a una presa. Collegare quindi il caricabatterie all'adattatore. Ora si accende un LED sul lato superiore in verde ed uno in rosso.
- 4C** Collegare la spina bianca della batteria al caricabatterie. Non agire con forza e rispettare la polarità. Durante il caricamento il LED verde sul caricabatterie si spegne. Dopo un tempo di carica di ca. 240 minuti, il LED del caricabatterie diventa verde ad indicare che la batteria è carica. Scollegare la batteria dal caricabatterie e scollegare il caricatore dalla rete.

Dopo un tempo di ricarica di ca. 240 minuti la barca può viaggiare ca. 6-8 minuti.

Avvertenza:

Durante la carica la batteria non si riscalda. Se la batteria dovesse riscaldarsi o diventare molto calda, interrompere immediatamente la ricarica.

5 PREPARAZIONE DELL'AVVIO

Prima dell'avvio accertarsi che il compensatore dello sterzo si trovi in posizione centrale. Osservare la sequenza delle operazioni all'avvio: Dapprima collegare la batteria alla barca e inserire la batteria nel proprio vano unitamente al serracavo fornito **(5A)**.

Ora mettere la calotta della cabina interna ed esterna sulla barca e chiudere i dispositivi di chiusura calotte cabina. Grazie al circuito di protezione, la barca si avvia solo quando viene messa in acqua.

Attenzione! La barca si avvia solo quando viene messa in acqua.

Nella calotta della cabina è inserito il labbro di una tenuta **(5B)**. Prima di collocare la calotta, occorre verificare il giusto posizionamento del labbro nella scanalatura. In caso contrario potrebbe penetrare acqua all'interno.

Mettere la barca in acqua dove la profondità sia di almeno 20 cm. Posizionare l'interruttore ON/OFF del radiocomando **(2E)** su "ON", il LED di collegamento verde **(2I)** lampeggia. Una volta che il LED è verde fisso, la barca è pronta per l'uso.

Accertarsi che in acqua non finiscano né erba né rametti o sporcizia, poiché la barca potrebbe incagliarsi. Orientare la barca in modo tale che la poppa sia rivolta verso l'utilizzatore. Spingere delicatamente la barca in modo tale che sia a una distanza sicura dalla riva. Regolare il regolatore graduale per lo sterzo del radiocomando fino a quando la barca non avanza dritta con lo sterzo in posizione neutra. Iniziare tirando lentamente verso di sé il compensatore della velocità.

Attenzione! Se la barca è lenta, tornare immediatamente verso la riva, in modo da non danneggiare la batteria completamente scarica. Rispettare le seguenti indicazioni: Quando si spegne la barca e il radiocomando, anzitutto deve essere scollegata la batteria nella barca. Successivamente posizionare su „OFF“ l'interruttore „ON/OFF“ del radiocomando.

6 COMPENSAZIONE DEI COMANDI

Una corretta compensazione è la base per una buona guida della barca. La regolazione è semplice ma richiede pazienza e sensibilità. Seguire le indicazioni seguenti: Muovere con attenzione il regolatore di velocità e avviare la barca.

6A Se la barca vira a destra da sola...

Se la barca vira lentamente o velocemente verso destra, ruotare il regolatore di compensazione dello sterzo in senso antiorario fino a quando la barca non si muove dritta.

6B Se la barca vira a sinistra da sola...

Se la barca vira lentamente o velocemente verso sinistra, ruotare il regolatore di compensazione dello sterzo in senso orario fino a quando la barca non si muove dritta.

7 CONTROLLO DELLA BARCA

7A Dare gas: Per avviare la barca, azionare con cautela il regolatore di velocità.

7B Arrestare/frenare la barca: Per arrestare o frenare la barca, rilasciare con attenzione il regolatore di velocità.

7C Girare a sinistra: Per girare a sinistra, spostare con attenzione a sinistra il regolatore di direzione, finché la barca non è rivolta con la poppa verso l'utilizzatore.

7D Girare a destra: Per girare a destra, spostare con attenzione a destra il regolatore di direzione, finché la barca non è rivolta con la poppa verso l'utilizzatore.

8 SOSTITUZIONE DELL'ELICA

Se l'elica della barca è danneggiata, occorre sostituirla. A tale scopo allentare il dado con pinza dietro l'elica in senso antiorario. In questo avvolgere e mantenere l'elica con un panno. Attenzione, rischio di lesioni: Non prendere mai l'elica a mani nude e fare in modo che nessuna batteria sia inserita nella barca. Poi girare l'elica in senso antiorario verso il basso (**8A**).

Quando si avvita la nuova elica accertarsi che venga avvitata completamente sull'albero. A questo punto serrare il dado di sicurezza.

INDICAZIONI PER UNA GUIDA SICURA

CONSIGLI GENERALI DI GUIDA:

- A velocità elevata non sterzare bruscamente per evitare che la barca si capovolga. Se la barca per esempio a causa di una collisione, si poggia sulla parte posteriore, girarla nuovamente mediante accelerazione improvvisa in avanti e indietro.
 - Allontanare sempre un po' la barca dalla riva.
 - Per individuare le giuste acque di navigazione, osservare la direzione del vento e la forza del mare. Si sconsiglia di utilizzare la barca in acque correnti come fiumi e ruscelli.
 - Non utilizzare mai la barca nelle vicinanze di persone che nuotano, animali o barche vere, per evitare il rischio di collisioni e danni.
 - Spostare sempre il regolatore di controllo lentamente e con attenzione.
 - Tenere sempre la barca entro il proprio raggio visivo e non guardare il radiocomando!
 - Ridurre e controsterzare la velocità non appena la barca inizia a spostarsi in direzioni non volute.
 - Per effettuare una curva spesso basta semplicemente ruotare leggermente lo sterzo nella direzione corrispondente. Nei primi utilizzi si è portati spesso a sterzare la barca troppo bruscamente.
- Lo sterzo e il regolatore di velocità devono essere sempre spostati lentamente e con attenzione, mai velocemente o bruscamente.
- Dopo la compensazione i principianti dovrebbero cercare di prendere confidenza con il radiocomando. Nei primi utilizzi, si consiglia di non condurre la barca velocemente e con troppa disinvoltura.
 - Rispettare queste istruzioni per l'uso.
 - L'utilizzatore deve usare questa barca secondo le istruzioni per l'uso contenute in questo manuale.
 - Disattivare il radiocomando e il sistema elettronico della barca, quando non vengono utilizzati.
 - Rimuovere le batterie dal radiocomando e dalla barca quando non vengono utilizzati.
 - Mantenere sempre la barca entro il proprio raggio visivo per evitare di perderne il controllo.
 - Sostituire le batterie appena il radiocomando inizia a funzionare in modo anomalo.
 - Se non si ha alcuna esperienza con i modellini di imbarcazioni si consiglia di effettuare la prima messa in funzione sotto la supervisione di un esperto.
 - Prima di ogni utilizzo verificare se la frequenza utilizzata è libera.

ACQUE NAVIGABILI IDONEE:

- Le acque in cui viene utilizzata la barca dovrebbero rispettare i seguenti criteri:
- Per scegliere acque navigabili idonee, tenere in considerazione la profondità e la grandezza delle acque e la direzione del vento. Utilizzare la barca solo in acqua dolce e non corrente, ovvero non in fiumi, ruscelli o acqua salata.
 - Le acque/la zona di utilizzo devono essere prive di impedimenti, in particolare non devono esserci piante, oggetti galleggianti, animali o persone che nuotano.

Per le barche e i motoscafi che vengono guidati in acque aperte, vi è l'obbligo di assicurazione. Informatevi presso il vostro assicuratore e accertatevi che l'assicurazione copra i modelli nuovi e quelli già in vostro possesso. Fatevi consegnare questa conferma per iscritto e conservatela.

ELIMINAZIONE DEI GUASTI

Problema: La vite di avviamento non si muove.

Causa:

- Batteria scarica e/o esaurita.
- Il circuito di protezione impedisce l'avvio.

Soluzione:

- Ricaricare la batteria (v. capitolo "Ricarica della batteria").
- Mettere la barca in acqua.

Problema: Il radiocomando non funziona.

Causa:

- Il tasto ON/OFF è su „OFF“.
- Le batterie sono posizionate in modo scorretto.
- Le batterie non hanno energia sufficiente.

Soluzione:

- Portare l'interruttore ON/OFF su "ON".
- Verificare la corretta posizione delle batterie.
- Inserire batterie nuove.

Problema: Non si riesce a controllare la barca con il radiocomando.

Causa:

- L'interruttore del radiocomando è su "OFF".
- La batteria non è collegata alla barca.

Soluzione:

- Posizionare l'interruttore del radiocomando su "ON".
- Collegare la batteria alla barca.
- Controllare l'antenna ed estrarla completamente.

Problema: La barca non si avvia.

Causa:

- Le eliche si muovono troppo lentamente.
- La potenza della batteria non è sufficiente.

Soluzione:

- Tirare il regolatore di velocità.
- Ricaricare la batteria (v. capitolo "Ricarica della batteria").

Problema: Senza alcun motivo apparente la barca perde velocità e si ferma.

Causa:

- La batteria è scarica.

Soluzione:

- Ricaricare la batteria (v. capitolo "Ricarica della batteria").

Problema: Non è possibile accendere il radiocomando.

Causa:

- Le batterie del radiocomando sono scariche.

Soluzione:

- Inserire batterie nuove.

Per ulteriori suggerimenti visitare il sito internet www.revell-control.de.

ISTRUZIONI DI MANUTENZIONE

Per informazioni sugli ordini e consigli su come sostituire i pezzi di ricambio, nonché altre informazioni utili su tutti i modelli Revell Control consultate il sito www.revell-control.de.

Revell
www.revell-control.de



